



Freitag, 13. September 2019

59. Jahrgang

Nummer 37





AUF EINEN BLICK

NOTRUFNUMMERN

Polizei Tel. 110

Polizeiposten Vogt Tel. 07529 / 971560

Tel. 112 Feuerwehr Rettungsdienst Notarzt Tel. 112

Giftnotruf Tel. 0761 / 19240 Störungsannahme Wasser Tel. 07528 / 920 960 Störungsannahme Strom Tel. 0800 / 3629 477 Störungsannahme Gas Tel. 0800 / 775 0001

Störungsannahme TeleData

Ansprechpartner Antennennetz Amtzell:

Tel. 07541 / 5007 100 oder Frau L. Apricena

0800 / 5007 100 (kostenfrei) service@teledata.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Pflegedienste

Pflegedienst Medias Tel. 07520 / 5353 Sozialstation St. Martin Tel. 07529 / 855

meger@sozialstation-schlier.de

Altenheim und Kurzzeitpflege

St. Gebhard Tel. 07520 / 959-0

Nachbarschaftshilfe Amtzell Tel. 07520 / 923949 Lebensräume Jung u. Alt Tel. 07520 / 5599 St. Jakobus Behindertenhilfe Tel. 07520 / 923754

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH

Tel. 07520 / 95623 122 ada@stiftung-liebenau.de Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319

Pflegestützpunkt Landkreis

Ravensburg

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Ravensburg-Sigmaringen Tel. 0751 999 23 970

Augenarzt Tel. 01801 / 929346 **Kinderarzt** Tel. 01801 / 929288 Zahnärzte Tel. 01805 / 911630

APOTHEKEN

Samstag, 14. September 2019

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag:

Marien-Apotheke Neuravensburg, Bodenseestr. 5, Tel. 07528 / 6919 **Zusatzdienst:**

Von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr, St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49, Wangen, Tel. 07522 / 2460

Sonntag, 15. September 2019

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag:

Beilharz-Apotheke Isny, Wassertorstr. 16, Tel. 07562 / 97470

Zusatzdienst:

Von 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 18.30 Uhr 19.30 Uhr, St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49, Wangen, Tel. 07522 / 2460

ABFALLENTSORGUNG

Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen:

Siehe persönlicher Abfallkalender 2019 des Landkreises!

Grüngutannahme 2019:

Samstag, 14.09.2019 von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Mittwoch, 18.09.2019 von 17.30 Uhr - 19.00 Uhr

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Tel. 07520 / 950 - 0 Rathaus (Zentrale)

> Fax 07520 / 950911 info@amtzell.de

8.00 - 12.00 Uhr Öffnungszeiten: Mo. - Do.

Mi. 16.00 - 18.00 Uhr Fr. 8.00 - 12.30 Uhr

Katholische Kirche:

Öffnungszeiten

Pfarrbüro Tel. 07520 / 96160

> Fax 07520 / 96170 pfarramt.amtzell@drs.de Mo. 9.00 - 11.30 Uhr Di. 9.15 – 11.30 Uhr Do. 16.30 - 19.00 Uhr

Pfarrer Dr. Matthias Hammele

Tel. 07520 / 96180 Matthias.Hammele@drs.de Pfarrer Erhard Galm Tel. 07528 927149.

Pastoralreferentin Mirjam Schweizer Tel. 0174 / 7964816 Tel. 07520 / 9669066 Gemeindeassistentin Verena Vey Verena.Vey@drs.de

Evangelische Kirche:

Pfarrerin Helena Rauch und Pfarrer Christoph Rauch

helena.rauch@elkw.de christoph.rauch@elkw.de

Gemeindebüro Tel. 07522 / 2324 Fax 07522 / 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Tel. 07520 / 9203685

Öffnungszeiten: Mo. 14.00 - 17.00 Uhr Di. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr

Ländliches Schulzentrum:

Schulleiterin Sara Schmucker Tel. 07520 / 9562-0

info@schulzentrum-amtzell.de

Kindertagesstätte St. Gebhard Frau Veronika Göser

Tel. 07520 / 5486

info@kita-st-gebhard.de

Kindertagesstätte St. Johannes

Tel. 07520 / 6227 Frau Angelika Köhler

stjohannes.amtzell@kiga.drs.de

Kinderkrippe Sonnenblumenhaus

Frau Cornelia Dietenberger Tel. 07520 / 923565

postfach@kinderkrippe-amtzell.de

BürgerMobil

Betriebszeit: Mittwoch und Donnerstag Anmeldung jeweils am Tag davor

zwischen 16.00 und 18.00 Uhr Tel. 07520 / 95028

Café Herzraum immer mittwochs

von 9 - 12 Uhr und von 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amtzell

Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell

Tel.: 07520 / 950-0 (Zentrale) 07520 / 950911 Fax.: E-Mail: info@amtzell.de Internet: www.amtzell.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen

Teils: Bürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel. 07154 / 82 22-0, Fax 07154 / 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: info@duv-wagner.de Erscheint wöchentlich freitags Bezugsgebühr jährlich € 26,00



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des Feiertages Tag der Deutschen Einheit wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung Redaktionsschluss 04.10.2019 29.09.2019, 23.45 Uhr

Wir bitten um Beachtung Der Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG EN

Gemeinde Amtzell Landkreis Ravensburg

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens Artenschutz - "Rettet die Bienen" über das "Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes"

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren

Artenschutz - "Rettet die Bienen" über das "Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes" durchgeführt.

Wer das Volksbegehren unterstützen möchte, kann dies im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung tun.

- 1. Bei der freien Sammlung, die am Dienstag, den 24. September 2019 beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Montag, den 23. März 2020, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.
- 2. Bei der amtlichen Sammlung werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startet am Freitag, den 18. Oktober 2019 und endet am Freitag, den 17. Januar 2020.

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Amtzell wird in der Zeit vom 18. Oktober 2019 bis 17. Januar 2020 im Rathaus Amtzell, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell, zu folgenden Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr Mittwoch: auch 16.00 – 18.00 Uhr Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

- **3.** Zur Eintragung in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur berechtigt, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 18 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

- 4. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragungsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten.
- Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragungsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
- Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen. Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragungsrechts entweder von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens, deren Beauftragten oder der unterzeichnenden Person selbst spätestens bis Montag, den 23. März 2020, bei der Gemeinde einzureichen, in der die Wohnung, bei mehreren die Hauptwohnung oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.
- 7. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die der oder dem Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollen daher zur Eintragung ihren Personalausweis mitbringen.
- 8. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
- 9. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

"Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

A. Zielsetzung

Durch das Änderungsgesetz werden im Naturschutzgesetz (Nat-SchG) sowie im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) notwendige Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen, mit welchen die Sicherung der Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in Baden-Württemberg gewährleistet werden soll. Dazu wird das Ziel, die Vielfalt der Arten innerhalb der Landesgrenzen des Landes Baden-Württemberg zu schützen, in Gesetzesform eingeführt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Einsatz von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) auf bestimmten Schutzflächen neu geregelt. Zusätzlich werden Änderungen im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vorgenommen, um sicherzustellen, dass auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen das verbindliche Ziel des Artenschutzes nicht durch den Einsatz von Pestiziden konterkariert und vermehrt die Artenvielfalt unterstützende ökologische Landwirtschaft betrieben wird. Die Reduktion des Pestizideinsatzes wird als gesetzlich formuliertes Ziel manifestiert. Des Weiteren wird die Pflicht des Landes zu einer besseren und transparenten Dokumentation der erreichten Fortschritte festgeschrieben. B. Wesentlicher Inhalt

Der Gesetzentwurf hat zum Ziel die Artenvielfalt zu stärken, welches durch folgende Inhalte erreicht werden soll:

 Stärkung des Ziels, dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern als Regelungsgegenstand (Artikel 1 Nummer 1)



- Bessere Verankerung des Ziels, die Artenvielfalt zu schützen, in den einschlägigen Bildungs- und Ausbildungsangeboten öffentlicher Träger (Artikel 1 Nummer 2)
- Wirksamer Schutz des Biotopverbundes durch flächendeckende planerische Sicherung (Artikel 1 Nummer 3)
- Schutz für extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden und Obstbaumäcker mit hochwachsenden Obstbäumen (Streuobstbestände) (Artikel 1 Nummer 4)
- Verbot von Pestiziden auf naturschutzrechtlich besonders geschützten Flächen, bei klar definierten Ausnahmen (Artikel 1 Nummer 5)
- Einforderung geeigneter Maßnahmen, um den Anteil der ökologischen Landwirtschaft auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg bis 2035 schrittweise auf 50 Prozent anzuheben sowie Umstellung landeseigener Landwirtschaftsbetriebe auf ökologische Landwirtschaft (Artikel 2)
- Verpflichtung zur Erarbeitung einer Strategie bis 1. Januar 2022 zur Reduktion des Pestizideinsatzes um 50 Prozent bis zum Jahr 2025 (Artikel 2)

C. Alternativen

Zu den vorgelegten Änderungen bestehen keine Alternativen.

D. Wesentliche Ergebnisse der Regelungsfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsprüfung

Bei den vorgelegten Änderungen handelt es sich um notwendige Ergänzungen und Anpassungen bestehender Gesetze, um das Artensterben in Baden-Württemberg aufzuhalten und die Artenvielfalt zu stärken. Die Neufassungen von § 7, § 22, § 33a und § 34 NatSchG sowie von § 2 LLG dienen der Erfüllung der im neu gefassten § 1a NatSchG gestärkten Zielsetzung der Sicherung von Artenvielfalt. Die Reduktion von Pestizideinsätzen und der Ausbau ökologischer Landwirtschaft stehen erwiesenermaßen in direktem Zusammenhang mit der Verbesserung der Artenvielfalt. Da deren Sicherstellung und Förderung wiederum Abstimmungsgegenstand des beantragten Volksbegehrens ist, ergibt sich der Bedarf der genannten Gesetzesänderungen daraus. Die Anpassungen in Aus- und Weiterbildung scheinen als notwendige Voraussetzung, um alle Beteiligten besser auf die genannten Änderungen vorzubereiten. Insofern sind diese wesentlichen Veränderungen als im Sinne der Zielerreichung angemessen zu bewerten.

Die Änderungen führen nicht zu zwangsläufigen finanziellen Mehrbelastungen für öffentliche oder private Haushalte. Die Regelungsfolgen des Änderungsgesetzes werden damit insgesamt als positiv abgeschätzt. Die Änderungen sind als nachhaltig einzuordnen.

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Artikel 1

Änderungen des Naturschutzgesetzes

Das Naturschutzgesetz vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

"§ 1a Artenvielfalt

Über § 1 Abs. 2 BNatSchG hinaus verpflichtet sich das Land im besonderen Maße dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern"

2. § 7 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

"(3) Die Träger der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Ausbildung und Beratung sollen die Inhalte und Voraussetzungen einer natur- und landschaftsverträglichen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, insbesondere mit dem Ziel, die biologische Artenvielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion durch ökologische Anbauverfahren zu erhalten und zu fördern, im Rahmen ihrer Tätigkeit vermitteln."

- § 22 Absatz 3 wird wie folgt geändert:
 Die Worte "soweit erforderlich und geeignet" werden gestrichen.
- 4. Nach § 33 wird folgender § 33a eingefügt:

"§ 33a

Erhalt von Streuobstbeständen

(1) Extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind (Streuobstbestände) sind gesetzlich geschützt. Die Beseitigung von Streuobstbeständen sowie alle Maßnahmen, die zu deren Zerstörung, Beschädigung oder erheblichen Beeinträchtigung führen können, sind verboten. Pflegemaßnahmen, die bestimmungsgemäße Nutzung sowie darüberhinausgehende Maßnahmen, die aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind, werden hierdurch nicht berührt.

(2) Die untere Naturschutzbehörde kann Befreiungen von den Verboten nach Absatz 1 unter den Voraussetzungen des § 67 Absatz 1 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes erteilen. Bei Befreiungen aus Gründen der Verkehrssicherheit liegen Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses in der Regel erst dann vor, wenn die Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich sind und die Verkehrssicherheit nicht auf andere Weise erhöht werden kann. Der Verkehrssicherungspflichtige hat die aus Gründen der Verkehrssicherung notwendigen Maßnahmen in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen. Die Befreiung wird mit Nebenbestimmungen erteilt, die sicherstellen, dass der Verursacher Eingriffe in Streuobstbestände unverzüglich durch Pflanzungen eines gleichwertigen Streuobstbestandes in räumlicher Nähe zum Ort des Eingriffs auszugleichen hat.

(3) Im Falle eines widerrechtlichen Eingriffs ist dem Verursacher durch die Naturschutzbehörde die Wiederherstellung eines gleichwertigen Zustands durch Ersatzpflanzungen aufzuerlegen."

5. § 34 wird wie folgt neu gefasst:

"§ 34

Verbot von Pestiziden

Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABI. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten, in gesetzlich geschützten Biotopen, in Natura 2000-Gebieten, bei Naturdenkmälern und Landschaftsschutzgebieten, soweit sie der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten dienen, verboten. Die untere Naturschutzbehörde kann auf Antrag die Verwendung bestimmter Mittel im Einzelfall zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Die höhere Naturschutzbehörde kann die Verwendung dieser Mittel für das jeweilige Gebiet zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Das zuständige Ministerium berichtet jährlich dem Landtag über die erteilten Ausnahmen. Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt."

5. § 71 wird wie folgt geändert:

Es wird ein neuer Absatz 4 angefügt:

"(4) In den Grenzen des § 34 in der Fassung des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) darf ein Einsatz von Pestiziden noch bis zum 1. Januar 2021 fortgeführt werden."



7. Die Inhaltsübersicht ist entsprechend anzupassen. Artikel 2

Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG)

Das Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vom 14. März 1972, zuletzt geändert durch Artikel 50 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 105), wird wie folgt geändert: Nach § 2 werden folgende §§ 2a und 2b eingefügt:

"§ 2a

Ökologischer Landbau

(1) Zur Förderung der Artenvielfalt im Sinne von § 1a des Gesetzes zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585) in der jeweils geltenden Fassung verfolgt das Land das Ziel, dass die landwirtschaftlich genutzten Flächen in Baden-Württemberg nach und nach, bis 2025 zu mindestens 25 Prozent und bis 2035 zu mindestens 50 Prozent, gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils geltenden Fassung bewirtschaftet werden.

(2) Staatliche Flächen, die sich in Eigenbewirtschaftung befinden (Staatsdomänen), sind ab dem 1. Januar 2022 vollständig gemäß den Vorgaben zum ökologischen Landbau gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Öko-Landbaugesetzes in den jeweils geltenden Fassungen zu bewirtschaften.

(3) Verpachtete landwirtschaftliche Flächen in Landeseigentum werden an nach den Grundsätzen des Ökologischen Landbaus gem. Absatz 2 wirtschaftende Betriebe verpachtet. In den Pachtverträgen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt festgelegt, dass die Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus zu bewirtschaften sind. In Härtefällen ist auch eine naturschutzorientierte Bewirtschaftung unter Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABI. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung und mineralischem Stickstoffdünger zulässig.

(4) Einmal jährlich ist dem Landtag durch das zuständige Ministerium ein Statusbericht zu den ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen zu erstatten.

§ 2b

Reduktion des Pestizideinsatzes

- (1) Der Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABI. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft sowie im Siedlungs- und Verkehrsbereich soll bis 2025 um mindestens 50 Prozent der jeweiligen Flächen reduziert werden. (2) Hierfür wird die Landesregierung bis zum 1. Januar 2022 eine Strategie erarbeiten. Die Entwicklung und Umsetzung der Strategie wird durch einen Fachbeirat aus zuständigen Behörden und Verbänden (Umwelt-, Bauern-, Forst-, Gartenbau- und Kommunalverbände) begleitet.
- (3) Das zuständige Ministerium ermittelt jährlich den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden nach Fläche und, wenn möglich, nach Wirkstoffmenge und Behandlungsintensität und veröffentlicht diese Ergebnisse.
- (4) Das zuständige Ministerium berichtet dem Landtag jährlich in schriftlicher Form über die Ergebnisse der Pestizidreduktion."

Artikel 3 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung

A. Allgemeiner Teil

Gegenwärtig wird auch in Baden-Württemberg ein dramatischer Artenverlust verschiedenster Gruppen von Tieren und Pflanzen festgestellt. Gerade der drastische Rückgang der Artenvielfalt, insbesondere den Insekten, den Amphibien, den Reptilien, den Fischen, den Vögeln und den Wildkräutern ist durch einschlägige Untersuchungen eindeutig nachgewiesen (vgl. aktuelle Roten Listen und Artenverzeichnisse Baden-Württembergs). Als wesentliche Ursachen wissenschaftlich anerkannt sind der übermäßige Einsatz von Düngemitteln (Dalton und Brand-Hardy, 2003; Isbell et al., 2013) und Pestiziden (Meehan et al., 2011; UBA, 2017) sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft (Fabian et al., 2013). Jede verlorene Art und jeder gestörte Lebensraum ist nicht nur ein Verlust an Stabilität des natürlichen Lebensgefüges, sondern auch eine Beeinträchtigung der Lebensqualität der Menschen. Der vorliegende Gesetzentwurf zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes leistet durch die Verbesserung und Ergänzung des baden-württembergischen Naturschutzgesetzes und des baden-württembergischen Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes einen wirksamen Beitrag zu Erhalt und Stärkung unseres Artenreichtums in Baden-Württemberg. Da in Baden-Württemberg das für Landwirtschaft zuständige Ministerium bereits mit der Ausarbeitung einer Pestizidreduktionsstrategie beauftragt ist und andererseits die Schutzgebiete, in denen der Pestizideinsatz verboten ist, im Naturschutzgesetz aufgeführt sind, ist es erforderlich, beide Gesetze zu ändern, um einen wirksamen Schutz der Artenvielfalt zu ermöglichen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1: Änderung des Naturschutzgesetzes

Zu 1.: Einfügung des § 1a

Die Vorschrift ergänzt die Zielkonkretisierung in § 1 Abs. 2 bis 6 BNatSchG. Ziel des Gesetzesentwurfes ist es, dem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang der Insekten, entgegenzuwirken. Hierzu wird mit dem neuen Art. 1a das Ziel statuiert, die Artenvielfalt in Flora und Fauna zu erhalten und zu verbessern

Zu 2.: Änderung des § 7

Die Wechselwirkung zwischen der Bewirtschaftungsart auf landwirtschaftlichen Flächen und der dort in der mittelbaren und unmittelbaren Umgebung vorkommenden Artenvielfalt sind hinlänglich wissenschaftlich belegt (vgl. u.a. Thünen-Institut, 2019). So kommen auf ökologisch bewirtschafteten Flächen deutlich mehr Arten vor. Deswegen scheint es geboten, auch unabhängig von der Festlegung auf eine konkrete Bewirtschaftungsweise, Landwirte durch Qualifikation darin zu fördern, möglichst nachhaltig und die Artenvielfalt fördernd zu wirtschaften, weil ihr Handeln einen unmittelbaren Effekt auf die Artenvielfalt hat. Geht das Land diesen Weg gesetzlich verbindlich, folgt daraus zwangsläufig die entsprechende Qualifizierung der in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beschäftigten Menschen.

Zu 3.: Änderung des § 22

Dem Biotopverbund kommt für den Schutz und die Sicherung der heimischen Tier- und Pflanzenarten, für die Erhaltung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen und für die Verbesserung des Zusammenhangs des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 entsprechend eine enorme Bedeutung zu. Der Biotopverbund ermöglicht zugleich Ausweich- und Wanderungsbewegungen von Populationen klimasensibler Arten, die infolge des erwarteten Klimawandels notwendig sind. Die Ursachen des Artenschwundes, der übermäßige Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft kommen überwiegend im Offenland zum Tragen. Der gegenwärtige Rückgang der Biodiversität ist in seiner Dramatik deshalb hauptsächlich in landwirtschaftlich geprägten sowie aquatischen Lebensräumen zu beobachten. Die gesetzlichen Regelungen zur Schaffung eines Biotopverbundes berücksichtigen dies bisher nicht



ausreichend. Eine wirksame Sicherung des Biotopverbundes erfordert eine flächendeckende planerische Sicherung des Biotopverbundes.

Zu 4.: § 33a Erhalt von Streuobstbeständen

Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker sind von besonderer Bedeutung als Lebensraum für besonders geschützte Arten. Sie sind eine besondere Form der Kulturlandschaft. Baden-Württemberg trägt im Vergleich zu anderen Bundesländern eine europaweite Verantwortung für diese Kulturlandschaftslebensräume. Streuobstwiesen befinden sich zumeist in Ortsrandlage, ein Schutzbedarf resultiert daher aus der Inanspruchnahme für Bebauungen.

Für einen wirksamen Schutz wurden vergleichsweise strenge Anforderungen an den Ausgleich und damit gleichzeitig an die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahme vom gesetzlichen Biotopschutz formuliert. Es soll für Streuobstbestände analog zu § 9 WaldG Baden-Württemberg ein Erhaltungsgebot gelten. Dies wurde bereits 1983 von der Landesanstalt für Umwelt (LfU) in der Veröffentlichung "Schutz von Streuobstbeständen" vorgeschlagen.

Zu 5.: Neufassung des § 34

Die nun aufgeführten Schutzgebiete haben alle eine Naturschutzfunktion und sind bedeutsam für den Erhalt der Artenvielfalt. Pestizide sind toxisch und tragen maßgeblich zum Artensterben bei. Auch in Schutzgebieten nimmt das Artensterben drastische Ausmaße an. So wurde in der Studie: "More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas" nachgewiesen, dass zwischen den Jahren 1989 und 2015 die Biomasse von Fluginsekten in Schutzgebieten in Deutschland um mehr als 75 % zurückgegangen ist.

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge - aber auch "Kollateralschäden" an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von solchen Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird (Geiger u.a. 2010: "Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland"). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu 6.: Änderung des § 71

Um den Betroffenen eine Anpassung zu ermöglichen, wird eine Übergangsfrist eingeführt.

Zu 7.: Aufgrund der Gesetzesänderung ist die Inhaltsübersicht entsprechend anzupassen.

Zu Artikel 2: Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Einfügung der §§ 2a und 2b

§ 2a

Die ökologische/biologische Produktion bildet ein Gesamtsystem der landwirtschaftlichen Betriebsführung und der Lebensmittelproduktion, die u.a. auf beste umweltschonende Praktiken, ein hohes Maß der Artenvielfalt und den Schutz der natürlichen Ressourcen abzielt (Erwägungsgrund (1) zur Ver-

ordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007). Ein auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 betriebener ökologischer Landbau ist unter anderem aufgrund der strengen Beschränkung des Einsatzes von Pestiziden schonender für die Artenvielfalt (Sanders, Hess (2019): "Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft"). Um dem Insektensterben wirksam gegenzusteuern wird das Ziel festgelegt, den Anteil der ökologischen Landwirtschaft stetig auszubauen, wobei bis zum Jahr 2025 mindestens 25 %, bis 2035 mindestens 50 % der landwirtschaftlichen Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko- Landbaugesetz - ÖLG) in der jeweils gültigen Fassung bewirtschaftet werden sollen.

§ 2k

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht negativ auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge - aber auch "Kollateralschäden" an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage.

Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird. Deshalb muss der Einsatz von Pestiziden reduziert werden (Geiger u.a. 2010: "Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland"). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu Artikel 3: Inkrafttreten
Die Bestimmung regelt das Inkrafttreten."

Amtzell, den 13. September 2019

gez.

Clemens Moll, Bürgermeister

GEMEINDERATSSITZUNG



Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am kommenden Montag, den 16.09.2019, 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses mit folgender Tagesordnung:

- 1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 European Energy Award Sachstandsbericht und Ausblick
- 4 Bebauungsplan "Kapellenberg III, 1. Änderung und Erweiterung" Billigungs- und Auslegungsbeschluss
- 5 Bebauungsplan, Winkelmühle-West', 5. Teiländerung Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfes sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung
- 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "PV Anlage Karbach"; Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss; Zustimmung zum Durchführungsvertrag



- 7 Haslacher Straße 16 Beschluss zur Nutzung für das Café Herzraum und Zustimmung zu den Umbaumaßnahmen
- 8 Sanierung Kindergarten St. Johannes Übernahme der Planungskosten
- 9 Rathaus Amtzell Vergabe der Bauleistungen für eine Fluchttreppe auf der Ostseite
- 10 Ernennung von Frau Monika Diem zur Eheschließungsstandesbeamtin
- 11 Baugesuche
- 12 Verschiedenes

Amtzell, den 13.09.2019 Clemens Moll, Bürgermeister

Hinweis:

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die öffentlichen Sitzungsunterlagen aus dem Bürgerinformationssystem (https://ris-amtzell.de/bi) entnehmen.

Erläuterungen zur öffentlichen Tagesordnung:

711 TOP 1

Sollte der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung Beschlüsse gefasst haben, werden diese unter TOP 1 bekanntgegeben.

Zu TOP 2

In der Bürgerfragestunde können interessierte Bürgerinnen und Bürger Fragen an die Verwaltung stellen.

Zu TOP 3:

Die Gemeinde Amtzell ist bereits seit dem Jahr 2012 mit dem European Energy Award ausgezeichnet und hatte sich ein energiepolitisches Arbeitsprogramm gegeben. Seither wurde viel in Energieeffizienz und Klimaschutz investiert (energetische Gebäudesanierungen, LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung, Neubau der Sporthalle im Passivhausstandard, usw...). Mit dem Sachstandsbericht sollen einerseits die im Mai 2019 neugewählten Gemeinderäte informiert und zugleich eine Diskussion über die weiteren Schritte angestoßen werden. Ziel ist die Fortschreibung des energiepolitischen Arbeitsprogramms im Laufe der kommenden Monate.

Zu TOP 4:

Nach dem bereits erfolgten Aufstellungsbeschluss wurde der Entwurf des Bebauungsplans Kapellenberg III nun soweit erstellt und inhaltlich ausgearbeitet, dass dieser vom Gemeinderat beraten werden kann. Sofern der Gemeinderat den Bebauungsplan billigt, kann dieser im Anschluss öffentlich ausgelegt werden. Dabei haben Bürgerinnen und Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange die Gelegenheit, sich zur Planung zu äußern.

Zu TOP 5:

Die Gemeinde Amtzell und die Radsportgruppe des MSC Amtzell wollen im Sportgelände Hössel einen Pumptrack errichten. Ein Pumptrack ist eine "Wellenbahn" die sich durch Pumpbewegungen des Oberkörpers des Radfahrers befahren lässt; "in die Pedale treten" ist dabei nicht erforderlich. Die Strecke soll asphaltiert werden, so dass auch andere Nutzer (Skater, Inliner, Scooter, usw..) den Pumptrack befahren können. Aus baurechtlicher Sicht ist eine Baugenehmigung erforderlich und daher ist der bestehende Bebauungsplan entsprechend anzupassen. Mit der Aufstellung wird das Verfahren formell in Gang gesetzt und mit dem Beschluss zur Auslegung erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden.

Zu TOP 6:

Ein privater Vorhabenträger möchte im Bereich Karbach, entlang der A 96, eine Freiflächenphotovoltaikanlage errichten. Dabei soll mit einem Bebauungsplan eine ca. 14.800 m² große Fläche in einem Sondergebiet ausgewiesen werden, um die baurechtlichen Rahmenbedingungen für die Photovoltaikanlage zu schaffen. Der Gemeinderat muss darüber entscheiden, ob dieses Verfahren auf-

genommen werden soll und unter welchen Voraussetzungen das Baurecht geschaffen werden kann.

Zu TOP 7:

In der Sitzung vor den Sommerferien wurde dem Gemeinderat das Café Herzraum vorgestellt und dabei besprochen, dass für das ehrenamtliche Angebot neue Räume gesucht werden sollen. Das gemeindeeigene Haus Haslacher Straße 16 scheint hierfür sehr geeignet und im Erdgeschoss steht eine Büroeinheit leer. Zudem soll dem Gemeinderat erläutert werden, welche Umbaumaßnahmen (insbesondere für den barrierefreien Zugang) erforderlich sind.

Zu TOP 8:

Gemäß des Kindergartenvertrags zwischen der Gemeinde Amtzell und der katholischen Kirchengemeinde müssen bei Investitionsmaßnahmen 70% der Kosten von der Gemeinde Amtzell übernommen werden. Dies betrifft auch die Planungsleistungen. Daher wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Planungskosten zur Sanierung des Kindergartens St. Johannes anteilig zu übernehmen.

Zu TOP 9

Zur Schaffung einer notwendigen Fluchttreppe auf der Ostseite des Rathausgebäudes wurden unterschiedliche Entwürfe erstellt und die entsprechenden Kosten ermittelt. Die Entwürfe werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt und erläutert sowie über den Preisspiegel informiert.

Zu TOP 10:

Frau Diem wird ab 16.09.2019 als stellvertretende Hauptamtsleiterin das Team der Gemeindeverwaltung verstärken und insbesondere Aufgaben der sich in Mutterschutz und Elternzeit befindenden Frau Miller übernehmen. Dazu gehört auch die Durchführung von Trauungen und daher ist Frau Diem vom Gemeinderat als Eheschließungsstandesamte zu bestellen.

Zu TOP 11:

Die einzelnen Baugesuche werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

AUS DEM RATHAUS

Achtung !!!

Die Gemeindekasse ist vom 19.09.-23.09.2019 geschlossen

Wir sind am Dienstag 24.09.2019 zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Zeugen gesucht - Brandstiftung am Ländlichen Schulzentrum Amtzell

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Amtzell wurde am Dienstag, 10.09.2019 um 02:47 Uhr zu einem Brand in den Schulhof des Ländlichen Schulzentrums gerufen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde deutlich, dass im Schulhof gelagertes Baumaterial von den derzeit durchgeführten Arbeiten zur Dachsanierung in Brand geraten ist.

Nach dem Polizeibericht entzündeten bislang unbekannte Täter einen Bauholzstapel (Kantholz, Länge ca. 5m) und zwei Paletten mit aufgestapelten Holzfaserdämmplatten. Unter dem Bauholz und den Paletten wurde auf unbekannte Weise Feuer gelegt. Der Brand konnte durch die Zeugen entdeckt werden, welche sich gerade auf dem Nachhauseweg befanden. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Tausend Euro.

Die Bevölkerung wird gebeten, Beobachtungen oder Hinweise in oder rund um die Schule des Montagabends bzw. der Nacht von Montag auf Dienstag der Gemeindeverwaltung Amtzell mitzuteilen. Hinweise können auch dem Polizeiposten Vogt (Tel: 07529 / 97156-0; Mail: VOGT.PW@polizei.bwl.de) gemacht werden. Darüber hinaus bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft zur besonderen Aufmerksamkeit und um Mitteilungen von verdächtigen Beobachtungen in Bezug auf Sachbeschädigungen, Brandstiftungen, usw.



Der Bauhof beseitigt am Dienstag - dem letzten Tag der Sommerferien- die Spuren der nächtlichen Brandstiftung.



Reste des verbrannten Baumaterials liegen im Schulhof. Im Hintergrund sind die Arbeiten zur Dachsanierung zu sehen.

Vereinsgespräch

- Voranzeige -

Das nächste Vereinsgespräch findet am **Montag, den 23.09.2019, um 18.00 Uhr** (Achtung: geänderte Uhrzeit) im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung folgt im nächsten Gemeindeblatt.

Wir bitten um Vormerkung des Termins.

Hauptamtsleiterin Bettina Miller in die Elternzeit verabschiedet

Für unsere Hauptamtsleiterin Frau Bettina Miller beginnt in Kürze eine neue Herausforderung: Letzte Woche wurde sie von Bürgermeister Clemens Moll und dem Rathausteam in den Mutterschutz und die sich daran anschließende Elternzeit verabschiedet. Frau Miller teilte sich nach der Rückkehr aus ihrer ersten Elternzeit den Aufgabenbereich mit Hauptamtsleiter Christoph Liebmann und ist bei der Gemeindeverwaltung in Teilzeit beschäftigt. Nun steht die Geburt des zweiten Kindes bevor und wir wünschen Frau Miller und ihrer Familie dafür alles Gute!



BAUERNMARKT



Bauernmarkt - jeden Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr auf dem Cosner Platz

- Schäferhof Broger (außer am 1. Samstag im Monat) Lammfleisch auf Bestellung, Lammwurst, Apfel, Honig, Brot von Bäckerei Denzel (Vogt) und Dinnette
- Fam. Gehweiler

Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Eier, Marmelade, Apfelsaft, Schnäpse und saisonale Früchte

FUNDBÜRO



Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben und können in Zimmer Nr. 2 bei Frau Singer abgeholt werden:

- Rotes Trikot VfB Stuttgart, Gr. M mit Aufdruck "Mercedes Benz" (Fundort: Buswartehäuschen in der Waldburger Straße)
- Panasonic Kamera (Fundort: in der Wiese Pfärricher Straße Richtung Goppertshäusern)
- Fahrradbrille randlos mit weiß/grünem Bügel (Fundort: Radweg Feneberg – Hinterholz)
- schwarzes Baumwoll-T-Shirt, Kurzarm mit V-Ausschnitt, Gr. 3XL (Fundort: Sitzungssaal Rathaus – am Gumpigen Donnerstag liegen geblieben)
- Brille von Thommy Hilfiger, schwarz-braune Fassung (Fundort: Laterne gegenüber von Variahome in Geiselharz)



- Schwarzer Schal mit Fransen von H&M (Fundort: Flur im EG des Rathauses)
- Grüner Strickfleece mit Reißverschluss, McKinley, Gr. 140 (Fundort: alter Sportplatz)
- Cityroller lila mit schwarzen Griffen (Fundort: Ländl. Schulzentrum beim Pavillon)
- Sandalen (Zehentrenner) Gr. 40 (Fundort: bei der Kreissparkasse Amtzell)
- Bikerhose, schwarz, Gr. XXXL (Fundort: Straße zwischen Ratzenhaus und Pfärrich)
- Damenarmbanduhr, vergoldetes Schlangenarmband mit Ziersteinen (Fundort: Friedhof Amtzell)
- Hörgerät LogiLink (Fundort: Rathaus Amtzell)
- Kopfhörer mit Adapter für iPhone JBL (Fundort: Spielplatz bei der ev. Kirche)
- Cityroller der Marke X.X. Treme (Fundort: Stadion)
- Schwarze Softshelljacke, Regatta, Gr. XL (Fundort: Fußweg in der Fohlenweide)
- Schildmütze (Fundort: Spielplatz bei der ev. Kirche)
- Damenlederjacke dunkelblau, Gr. 42 von ONLY (Fundort: bei der Kapelle am Kapellenberg)
- Outdoor-Jacke mit Kapuze von Killtec, schwarz, Gr. S (Fundort: Bushaltestelle bei der Kath. Kirche Amtzell)

Folgende Schlüssel wurden gefunden:

- BKS Schlüssel (Fundort: vor der Kapelle am Kapellenberg)
- Fahrrad-Zahlenschloss orange (Fundort: Schnabelau)
- Einzelner Schlüssel (Fundort: Rathaus)
- Opelschlüssel mit schwarzem Mäppchen (Bushaltestelle in der Wangener Straße)
- Schlüssel (Fundort: Wangener Straße)
- Opelschlüssel (Fundort: vor der Metzgerei Rädler)
- Schlüsselbund (Fundort: auf der Straße Am Kapellenberg 28)

Folgende Fahrräder wurden gefunden:

- Sportliches Herrenrad, Marke Scott Performance (Fundort: unbekannt)
- Minirad Easy Bike Alu Light, silberfarben (Fundort: Bushaltestelle bei der Kirche)
- Mountainbike Marke Mercury Aero Tubing, rot (Fundort: Gebäude Lochacker 7)
- Fahrrad rot/schwarz mit schwarzem Schutzblech, Marke: Pegasus Power 33, (Fundort: Tierheim Karbach)
- Mountainbike gelb mit Blumenmuster, schwarzer Sattel (Fundort: bei Feneberg)

VERSCHENKBÖRSE

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann diese im Rathaus Frau Singer telefonisch unter 07520/950-14 oder schriftlich mitteilen. Die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer werden dann kostenlos im Amtsblatt veröffentlicht.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn der Gegenstand aus der Verschenkbörse gestrichen werden kann. Nur so kann diese immer aktuell sein. Wenn Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung.

- Matratze 90 x90 cm (07520/94 95 33)
- Bettgestell (07520/94 95 33)
- Romanhefte/Groschenromane (07520/914400)
- Wohnzimmerschrank aus den 50er Jahren, mit Glasscheibe 1,60m x 1,60m x 0,50m (07520/6575)
- **6 Sitzkissen für Gartenstühle**, beige, 48 x 48/38 x 3 cm (07520/9566841)
- versch. Spielzeug und Kleidung für Kinder im Alter von 2-5 Jahren (0176/23824504)
- zwölf Wochen alte Kätzchen getigert und gefleckt in liebevolle Hände abzugeben (07522/909246)
- Tupperware, Trinkbecher, auch für Kinder geeignet, Kleinteile, Becher usw. (07520/6334)

STANDESAMT

UNSERE JUBILARE



Im Zeitraum 13. September – 19. September 2019

Allen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

PARTNERSCHAFT AMTZELL/COSNE D'ALLIER

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER FREUNDESKREIS



Jugendaustausch 2019

In der Woche vom 4. bis 11. August waren zwölf Jugendliche aus unserer französischen Partnergemeinde Cosne d' Allier zu Besuch in Amtzell. Nach der langen Anreise am Sonntag und einer Begrüßung durch Viola Weber und Heidrun Wanner vom deutsch-französischen Freundeskreis wurden die Gäste den zehn Gastfamilien aus Amtzell zugeteilt, in denen sie den gemütlichen Abend verbrachten, um sich kennenzulernen und sich langsam an die Sprache zu gewöhnen, denn schon am Tag darauf ging es mit dem abwechslungsreichen Programm los: nach einer kleinen Dorfrallye begrüßte Hauptamtsleiter Christoph Liebmann unter dem Beisein der Gemeinderätin Adelinde Wanner die französischen Gäste im Sitzungssaal des Rathauses. Dort bekamen wir auch einen Snack, wodurch wir gestärkt unser Programm fortsetzen konnten: es ging bei bestem Wetter nach Obereisenbach ins Freibad. Glück mit dem Wetter hatten wir auch Tags drauf bei unserem Ausflug nach Ravensburg. Die Führung durch die Altstadt wurde von unserer Mareike Schmitz so hervorragend ins Französische übersetzt, dass sich bei der anschließenden Zeit zur freien Verfügung keine französische Seele in Ravensburg verlor. Das war wichtig, um am Mittwoch ein Europaparlament in voller Besetzung inszenieren zu können. Im Europaparlament im Amtzeller Rathaus wurden Gemeinsamkeiten und Unterschiede in puncto Schule, Ernährung, Politik oder Geschichte in Deutschland und Frankreich debattiert, wobei auch der Austausch über prominente Gesichter und Vorurteile der beiden Länder nicht zu kurz kam. Absolut frei von Vorurteilen ging es anschließend im Schützenhaus Pfärrich zur Sache. Nachdem sich alle Jugendlichen und auch die französischen Betreuerinnen Sandrine Gregoire und Isabelle Venet am Luftgewehr versuchen durften, waren am Ende gleichermaßen Franzosen wie Deutsche unter den Besten in Kategorie "Teiler" und "Ringe" vertreten.

Einen kulturellen Höhepunkt erlebte unser Programm am Donnerstag: nachdem wir die geschichtsträchtige Oberstadt von Bregenz mitsamt Martinsturm besichtigt hatten, wurden unsere Jugendlichen auf ihrer jeweiligen Muttersprache galant von zwei jungen Damen durch die Backstage der Bregenzer Festspiele geführt. Wenn auch die Handlung der Oper Rigoletto von Giuseppe Verdi vielleicht nicht den Interessen aller 13-17 Jährigen entspricht, so war die Führung durch die weltberühmte Seebühne doch für alle ein Erlebnis.

Den Tag am Bodensee beendeten wir mit einem Lindau-Besuch. Das Kursschiff brachte uns in kurzer Zeit von Österreich über atemberaubende Schweizer Bergsicht zur bayrischen Insel-Stadt, was für unsere Gäste, die im Herzen Frankreichs mindestens 300km in jede Richtung zur Landesgrenze leben, bestimmt sehr interessant war. Dem Freitag im Kletterwald Bad Waldsee folgte ein Samstag in den Familien, den die einen nutzten, um sich Wangen anzusehen, andere um gemeinsam Baden zu gehen oder Kart zu fahren.



Am Samstagabend trafen sich die Jugendlichen wie jeden Abend, um gemeinsam zu spielen und zu plaudern. Diesen Abend jedoch in Begleitung der Gastfamilien, die von der Gemeinde Amtzell auf einen Umtrunk in den Schulhof eingeladen wurden, der von einem Buffet gekrönt wurde, das ebenso groß wie die Dankesreden von Christoph Liebmann, Viola Weber und Sandrine Gregoire war.

Als am Sonntagmorgen der Bus zur Rückreise bereit war, flossen wie jedes Jahr Tränen. Innerhalb weniger Tage gelang es uns wieder einmal, internationale Freundschaften zu knüpfen, die über Jahre anhalten.

Deshalb freuen wir uns, nächstes Jahr wieder nach Cosne fahren zu dürfen, hoffentlich mit dem ein oder anderen neuen Gesicht (mitmachen darf jede/r Amtzeller/in zw. 13 und 17 Jahren). Danke für die tolle Woche,

eure Betreuer Franziska Strauß und Alexander Weber.





GÄSTEAMT

Gastgeberverzeichnis 2020/21

Liebe Vermieter,

zwischenzeitlich müssten die Unterlagen zum neuen Gastgeberverzeichnis der Region Waldburg bei Ihnen eingegangen sein. Falls Sie keine Unterlagen erhalten haben, wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an das Gästeamt der Region Waldburg.

Bitte bearbeiten Sie die zugesandten Unterlagen zügig, damit wir rechtzeitig unser neues Gastgeberverzeichnis vorliegen haben.

Wir werden auch in diesem Jahr nicht nochmals persönlich auf den Abgabetermin hinweisen. Bitte halten Sie den Termin (27. September 19) ein. Unterlagen, die nach diesem Termin eingehen können nicht mehr berücksichtig werden. Denken Sie bitte daran, dass eine Teilnahme nur noch alle zwei Jahre möglich ist. Klassifizierung nach den Richtlinien des DTV

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Klassifizierung. Sollte diese noch vor Druck des neuen Gastgeberverzeichnisses durchgeführt werden, setzen Sie sich bitte mit dem Gästeamt der Region Waldburg in Verbindung. Die komplett ausgefüllten und unterschriebenen Bögen müssen spätestens am **27. September 2019** im Gästeamt Waldburg vorliegen. Die Ergebnisse später abgegebener Bögen können im Gastgeberverzeichnis 2020/21 nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gästeamt der Region Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg, Tel. 07529/9717-11 oder info@region-waldburg.eu

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT "AN DER ARGEN"

Katholische Kirchengemeinden www.se-argen.drs.de



St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Siberatsweiler (SW)

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit

Beerdigungsdienst für alle Gemeinden

16.09. - 20.09.19 Pastoralreferentin Mirjam Schweizer

Kirchenfest der Kirchengemeinde St. Felix und Regula

Die Kirchengemeinde Schwarzenbach feiert am Sonntag, 15. September 2019, das Patrozinium der Pfarrkirche St. Felix und Regula! Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Kirche. Aufstellung der Fahnenabordnungen mit Musikverein ab 9.15 Uhr in der Engetsweiler Straße vor dem Pfarrhaus.

Beim anschließenden Frühschoppen mit Mittagstisch wird der Musikverein Schwarzenbach das Fest auf dem Dorfplatz musikalisch unterstützen.

Kutschfahrten für Kinder werden wieder je nach Wetterlage angeboten. Ausweichmöglichkeit bei schlechtem Wetter ist das Dorfgemeinschaftshaus, so dass das Kirchenfest bei jeder Witterung gefeiert werden kann.

Dankbar nehmen wir Kuchenspenden vor dem Gottesdienst in der Alten Schule entgegen. Es ergeht herzliche Einladung an die Ortschaft Neuravensburg sowie die angrenzenden Gemeinden!

Firmvorbereitung 2020

Herzliche Einladung zum Infoabend für die Firmung Jugendliche aus Amtzell-Haslach-Pfärrich

Montag 16.09.2019 um 19 Uhr im Haus der Gemeinde in Amtzell Jugendliche aus Schwarzenbach, Roggenzell, Primisweiler, Achberg)

Dienstag 17.09.2019 um 19 Uhr im Pfarrsaal in Schwarzenbach Eingeladen sind alle Jugendlichen der 9. Klasse, gerne zusammen mit den Eltern. Es wird das Firmkonzept vorgestellt und das Anmeldeformular verteilt.

Gottesdienst "Ich will Dir Gutes tun" Gottesdienst für alle Sinne und in leichter Sprache

Sonntag, 15. September um 16.00 Uhr in der Kirche in Achberg-Esseratsweiler

Alle sind eingeladen. Alle sollen teilhaben können. Der Gottesdienst soll fröhlich sein.

Seelsorgerin bei Menschen mit Behinderung im Dekanat Allgäu-Oberschwaben/Bereich Allgäu Gertrud Geiger



		14./15.09.2019 24. Sonntag im Jahreskreis	16.09. – 20.09.2019 Werktage	21./22.09.2019 25. Sonntag im Jahreskreis
Amtzell	000	Samstag, 18:00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag Sonntag, 10:00 Wort- Gottes-Feier im Haus St. Gebhard 10:30 Uhr Kindergottesdienst im Haus der Gemeinde	Mittwoch, 09:00 Uhr Rosenkranzgebet Donnerstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Abendmesse	Sonntag, 09:30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium; es singt der Kirchenchor Vorstellung GA Frau Vey
Pfärrich				Eingeladen zum Patrozinium in Amtzell!
Haslach		Samstag, 17:00 Uhr Vorabendmesse St. Konrad Sonntag, 10:30 Uhr Eucharistiefeier	Montag, 19:00 Uhr Hl. Messe St. Konrad Donnerstag, 09:00 Uhr Hl. Messe St. Konrad Freitag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Abendmesse	Samstag, 17:00 Uhr Vorabendmesse St. Konrad 14:30 Uhr Trauung von Isabelle Schreibmüller, geb. Müller und Frank Schreibmüller
Primisweiler			Dienstag, 18:00 Uhr Abendmesse	Samstag, 18:00 Uhr Vorabendmesse Zum Sonntag in der Kapelle Hiltensweiler
Schwarzenbach		Sonntag, 09.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium Es singt der Kirchenchor Mit Kinderkirche Vorstellung GA Frau Vey	Donnerstag, 18:00 Uhr Abendmesse	
Roggenzell			Mittwoch, 18:00 Uhr Abendmesse	Sonntag, 10:30 Uhr Eucharistiefeier Sonntag, 11:45 Uhr Taufe
Achberg			Freitag, 18:00 Uhr (EW) Abendmesse in der Bildeichkapelle	Sonntag, 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Findet in Ihrer Gemeinde kein Gottesdienst statt, laden wir Sie ganz herzlich in die Nachbargemeinden zur Mitfeier ein.

Ich wünsche dir Leben -

Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten, am 14. September im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten, und ihre Familien am Samstag, **14. September**, um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Information:

Schönstatt-Zentrum Aulendorf 88326 Aulendorf Tel. 07525/9234-0

Wallfahrt.Aulendorf@schoenstatt.de

Mitteilungen Amtzell

Tauftermin

Der nächste Tauftermin ist:

Sonntag, 15. Dezember 2019, 11:45 Uhr, Amtzell, St. Johannes und St. Mauritius

Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, mögen sich bitte im Pfarrbüro melden.

Einladung zum Kindergottesdienst am Sonntag, 15. September, 10:30 Uhr im Haus der Gemeinde

Wir laden alle Kinder ab dem Kindergartenalter – gerne auch früher – mit ihrer Familie zu diesem Kindergottesdienst mit dem Thema: "Ein Platz in meinem Haus" ganz herzlich ein, um Glauben und Gemeinschaft zu erleben.

Wir freuen uns auf EUCH! Viele Grüße vom KIGO-Team

Der Kirchengemeinderat trifft sich zu seiner Sitzung am Donnerstag, 19. September 2019,

19:30 Uhr, Haus der Gemeinde, Konferenzraum.

Ministrantenprobe für Mauritiusfest

Alle Ministranten, die für **Sonntag, 22. September 2019 – Mauritiusfest –** zum Ministrieren eingeteilt sind, bitte am **Samstag, 21. September um 10 Uhr** zur **Probe** in die Kirche kommen!

Einladung zur Dekanatsseniorenwallfahrt am Mittwoch, 16. Oktober 2019, nach Unterstadion

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu unserer diesjährigen Dekanatsseniorenwallfahrt möchten wir Sie herzlich am Mittwoch, 16. Oktober 2019 nach Unterstadion zur Seligen Ulrika einladen, wo wir gemeinsam um 14:30 Uhr in der Kirche St. Maria und Selige Ulrika Gottesdienst feiern.

Im Anschluss kehren wir in der Schussenrieder Brauereigaststätte zu Kaffee und Kuchen bzw. Vesper ein. (18 Uhr Rückfahrt).

Über Ihr Mitbeten und -singen freut sich das Team des Dekanats Allgäu-Oberschwaben!

Teilnehmer-Preis: **22,- €**; darin enthalten: Busfahrt, Kaffee und Kuchen oder Vesper (ohne Getränk). Sie erhalten bei Anmeldung und Bezahlung als Quittung einen Gutschein, mit dem Sie dann Ihren Kaffee oder Ihr Vesper im Gasthof bezahlen können.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich möglichst zeitig, spätestens bis zum **23. September 2019** zu den üblichen Sprechzeiten im Pfarrbüro in Amtzell an. Die genaue **Abfahrtszeit** wird rechtzeitig im Amtsblatt und bei den Vermeldungen bekannt gegeben. Flyer liegen in der Pfarrkirche aus.

Mitteilungen Pfärrich

Tauftermin

Der nächste Tauftermin ist:

Sonntag, 20. Oktober 2019, 11:45 Uhr, Pfärrich, Mariä Geburt Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, mögen sich bitte im Pfarrbüro melden.

Messintentionen

Amtzell

Samstag, 14.09.

Dreißigster für Manfred Scheyerle, Jahrtag für Theresia und Hermann Nesensohn, für Franz Wucher, Gebetsgedenken für Erwin Wucher u. verst. Angehörige und für Herma Schmid

Sonntag, 22.09.

Jahrtag für Theresia und Alois Oberhardt, Gebetsgedenken für Günther und Simon Schuler und verst. Angehörige

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Homepage: www.evkirche-wangen.de

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,14

Gottesdienste

Sonntag 15. September

09:15 Uhr Stadtkirche (Barlösius)
10:00 Uhr Amtzell Friedenskirche (Sauer)
10:45 Uhr Wittwaiskirche (Barlösius)

11:00 Uhr Gemeindehaus/Stadtkirche: Kirche mit Fritz (Sauer)

KINDERBETREUUNG

FÖRDERVEREIN DER KINDERGÄRTEN AMTZELL E.V.





Sonntag ist es soweit: Amtzeller Kinderkleiderbasar

Sie haben am Sonntag noch nichts vor? Dann stöbern Sie doch gemütlich von 14 bis 16 Uhr mit Ihren Kindern auf unserem Kinderkleider- und Spielsachenflohmarkt. Wir sind wie

immer in der Turnhalle in Amtzell zu finden und freuen uns auf viele große und kleine Besucher. Ein Bummel durch die Stände und Kindermatten lohnt sich sicher.

Und natürlich gibt es auch leckeren Kuchen und Kaffee und für die Kinder eine betreute Spieleecke.

Wir freuen uns auf Sie! Das FöKi-Team Amtzell

KINDERTAGESSTÄTTE ST. GEBHARD



Tschüss Maxis - Schöne Schulzeit

Liebe ehemaligen Maxis der Kita St. Gebard, wir wünschen euch heute zu eurem 1. Schultag einen super Start. Lernt viel, bleibt interessiert und neugierig. Alles Gute

Eure Erzieherinnen und Erzieher der Kita St. Gebhard

VEREINE

SV AMTZELL



Abteilung Gymnastik: Fit bis ins hohe Alter

Wir beginnen wieder mit unserer Gymnastik am Montag, den 16.09. um 19.00 Uhr. Bitte beachtet, dass wir von Oktober bis März bereits um 18.00 Uhr beginnen.

Hanna

Abteilung Fußball Aktive



Beide Teams gewinnen verdient mit jeweils fünf Treffern SV Arnach II - SV Amtzell II 1:5 (0:2)

Trotz widriger Platzverhältnisse, kurzfristig musste man wetterbedingt auf den Trainingsplatz ausweichen, versuchte unser Team ihr Kombinationsspiel aufzuziehen. Ein guter Angriff über links führte zum ersten Torerfolg. Der resultierende Eckball von Simon Leipolz köpfte Omar Sharor gezielt ins rechte Eck. Der SVA machte weiter Druck und so folgte auf das Offensivpressing ein Abwehrfehler der Gastgeber, welchen der starke Johannes Schuler nutzte und dem zu weit vor dem Tor stehenden Torhüter mit seinem Linksschuss keine Chance ließ. Auch in der zweiten Halbzeit setzte unser Team die vorgegebene Taktik gut um und so konnte man weiter gute Chancen kreieren. Mit einem Schuss aus 10m sorgte der agile Shaban Koni für die Vorentscheidung. Eine Unachtsamkeit in der Amtzeller Abwehr führte zum Anschlusstreffer für Arnach, am Kräfteverhältnis zugunsten des SVA änderte sich dadurch jedoch nichts. Nach einem schönen Spielzug über Felix Gaus und Omar Sharor, schlenzte Felix Spieß den Ball zum 1:4 unhaltbar ins lange Eck. Den Schlusspunkt setzte Simon Leipolz mit einem direkt verwandelten Freistoß aus halbrechter Position.

SV Arnach I - SV Amtzell I 2:5 (2:1)

Der SV Amtzell setzte die Gastgeber von Beginn an unter Druck und konnte bereits in der 10. Spielminute in Führung gehen. Pablo Limas schlägt eine Ecke und Daniel Lebioda setzt den Ball per Kopf rechts in die Maschen. Weitere 10 Min bleiben die Amtzeller spielbestimmend, doch nachdem die Gastgeber aus abseitsverdächtiger Position den Ausgleich erzielen gibt man unverständlicherweise das Spiel komplett aus der Hand und die Arnacher Chancen häufen sich. Insbesondere der quirlige Fabian Nadig kann das ein oder andere Mal seinem Bewacher entkommen und in der 30 Minute wird ihm dann ein Elfmeter zugestanden. Was folgt ist eine extrem sportliche Geste. Er geht auf den Schiedsrichter zu und sagt diesem, dass er ohne Fremdeinwirkung zu Fall gekommen sei, so dass die Entscheidung revidiert wurde. Wenige Minuten später belohnt sich Nadig dann selbst für seine Fairness. Er überläuft abermals die Amtzeller Abwehrreihe und schließt in Torjägermanier per Beinschuss zum 2:1 Halbzeitstand ab. Zum Seitenwechsel setzt das Amtzeller Trainergespann dann ein Zeichen. Der angeschlagene

Innenverteidiger Gabriel Ambs wird durch eine weitere Offensivkraft ersetzt. Und die Hereinnahme von Bahoz Osman sollte sich auszahlen. Selbst war ihm zwar kein Torerfolg vergönnt, dafür setzte er aber von Beginn an offensive Akzente und war nicht nur wegen der zwei folgenden Assists mit für den deutlichen Sieg der Amtzeller verantwortlich. Für Ambs rückte Samuel Hack vom Mittelfeld ins Abwehrzentrum zurück und bewies dort mit einer souveränen Leistung seine Vielseitigkeit. Der Sieglauf begann bereits 3 Min nach Wiederanpfiff. Nikolai Hack bedient Bahoz Osman auf rechts, dessen Flanke findet Pablo Limas und der markiert per Kopf den Ausgleich. Wenig später wird Niki Hack dann von Bahoz in den Strafraum geschickt und vollstreckt eiskalt zum erneuten Führungstreffer. Nach einer Stunde machen die Amtzeller dann den Sack schon fast zu. Eine schöne Kombination über mehrere Stationen, eingeleitet durch eine Balleroberung von Sammy Hack und abgeschlossen von Kapitän Tobias Eberle. Gut eine Viertelstunde später wird dann Niki Hack an der Strafraumgrenze gelegt und Tobias Eberle verwandelt den fälligen Freistoß direkt zum 2:5 Endstand. Die mitgereisten Zuschauer sahen über 70 Minuten richtig tollen Amtzeller Fußball, der Durchhänger nach dem Anschlusstreffer dürfte noch analysiert werden. Alles in Allem ist das Team auf einem sehr guten Weg und konnte sich zu Saisonbeginn in der Tabelle weit oben positionieren! Insgesamt scheint die Liga aber in dieser Saison ausgeglichener zu sein und mehrere Teams haben bereits mit guten Leistungen ihre Ansprüche deutlich gemacht

Vorschau

Am kommenden Sonntag, den 15.9.2019 empfangen die Amtzeller den ASV Wangen.

Spielbeginn: 13:00 / 15:00 Uhr

Abteilung Tischtennis



Tischtennis-Abteilung startet in die Saison 2019/20

Eine große Gruppe von 30 hochmotivierten Spieler/innen des SVA hatte sich vom 18. bis 23. August in der Tischtennis-Schule des Bundesligisten und Olympia-Stützpunkts Grenzau auf die Saison 2019/20 vorbereitet. Seit letzter Woche konnte auch der Trainingsbetrieb in der Amtzeller Sporthalle wieder aufgenommen werden.



Die TT-Abteilung im Trainingslager in Grenzau (Foto: Silke Wiedemann)

Der SVA nimmt in dieser Runde mit sechs Jugendmannschaften, zwei Mädchen- und vier Jungen-Teams am Wettkampfbetrieb teil. Bei den Aktiven wurden drei Damen- und fünf Herren-Mannschaften gemeldet, dazu eine Seniorenmannschaft. Die Spitzenmannschaft der Damen spielt in der Verbandsliga, die der Herren in der Landesliga.

Bereits am Wochenende bestreiten mehrere Mannschaften die ersten Verbandsspiele. Das einzige Heimspiel tragen am Samstag um 14:30 Uhr die Damen II aus, die gleich die Mitfavoritinnen Mecken-

Amtzell Bärenstark.

beuren in der Sporthalle empfangen werden. Am Abend treffen die Herren I im Lokalderby auf Wangen. Aber auch am Sonntag wird in der Amtzeller Sporthalle hochklassiges Tischtennis geboten. Der SVA richtet erneut das ganztägige Bezirksranglisten-Turnier der Aktiven des Bezirks Allgäu-Bodensee aus. Es werdem um die 100 Teilnehmer/innen erwartet. Die Tischtennisabteilung lädt hierzu alle Interessierten ein und wird für das leibliche Wohl der Zuschauer/innen im Vereinsheim bestens sorgen.

Vorschau auf die Verbandsspiele am Samstag, 14.09.:

14:30 Uhr Damen II - TSV Meckenbeuren (Landesklasse) auswärts spielen:

10:00 Uhr
18:30 Uhr
19:00 Uhr
TG Bad Waldsee - Jungen I (Bezirksliga)
1.TTC Wangen - Herren I (Landesliga)
19:00 Uhr
TSV Opfenbach - Damen III (Bezirksklasse)
19:30 Uhr
SV Bergatreute - Herren II (Bezirksliga)

MOTORSPORT-CLUB AMTZELL E.V.

Ortsclub des ADAC Württemberg

MSC Amtzell

MTB und E-MTB-Rennen für alle MTB-Begeisterten

Der MSC Amtzell veranstaltet am 21./22.9. ein Mountainbike-Rennwochenende in Amtzell für Kinder und Erwachsene.

Am 21.9. findet ein E-MTB Rennen statt. Teilnehmeberechtig ist jeder mit einem handelsüblichen E- MTB (Pedelec) mit einer Tretunterstützung bis 25 km/h und einer Motorleistung von maximal 250W.

Am 22.9. finden die Cross-Country-Rennen im Rahmen des OMV-Cups statt.

Kinder können ab Jahrgang 2014 teilnehmen. Die Erwachsenen-Rennen sind in U40/Ü40 unterteilt und starten im Anschluss an die Kinder- und Jugendrennen.

Genaue Infos sind in der Ausschreibung unter www.msc-amtzell. de zu finden. Anmeldung zu den Rennen unter https://my.race-result.com/130966

Jugendtrial

Deutsche Jugend-Trialmeisterschaft und ADAC-Bundesendlauf Amtzeller Trio vorne dabei

Bei herrlichem Spätsommerwetter wurden die ersten zwei Läufe zur Dt. Jugend-Trialmeisterschaft 2019 im niedersächsischen Schwemlitz ausgetragen. Der erste Tag zählte gleichzeitig zum ADAC-Bundesendlauf Einzel- und Mannschaftswertung.

Vom ADAC Württemberg wurden die Gebrüder Jonathan und Johannes Heidel und ihr Clubkamerad Linus Heine zu den über 100 weiteren Startern aus dem ganzen Bundesgebiet nominiert. Völlig ungewohnt waren für die Amtzeller Teilnehmer die äußeren Bedingungen, vor allem der sandige Untergrund des Geländes. In der ersten Runde ergaben sich hierdurch Strafpunkte durch das Setzen von Füßen bzw. die Stufe oder das Hindernis konnte nicht bezwungen werden. In der zweiten und dritten Runde wurden die Füße dann weniger.

Mit jeweils einem dritten Platz an beiden Tagen sowie beim ADAC-Bundesendlauf in der höchsten Fahrspur war Jonathan Heidel der erfolgreichste MSC-Fahrer.

Linus Heine ist in dieser Saison bei den Spezialisten am Start, kam an beiden Tagen als Zehnter ins Ziel und wurde in der ADAC-Wertung Achter.

Der jüngste Amtzeller Teilnehmer Johannes Heidel, in diesem Jahr als Aufsteiger bei den Fortgeschrittenen dabei, kam am ersten Tag auf Rang acht und verbesserte sich am zweiten Tag auf Platz sechs. Diesen Platz sicherte er sich auch beim ADAC-Bundesendlauf.

In der Wertung zur Deutschen Meisterschaft der Mannschaften gewann die Mannschaft ADAC Württemberg I mit den Gebrüdern Jonathan und Johannes Heidel und zwei Fahrern vom MSC Schorndorf mit einem Punkt weniger hinter dem Dt. Meister ADAC Südbayern I, die Vizemeisterschaft 2019.

Linus Heine wurde mit der Mannschaft ADAC Württemberg III Elfter, Linus steuerte hier die meisten Punkte bei.

Am kommenden Wochenende ist die MTG Kiefersfelden Austräger der Läufe drei und vier. Für die MSC-Fahrer ist noch einiges drin in der Meisterschaft, Jonathan liegt auf Platz drei der Tabelle, Linus und Johannes belegen die Plätze 10 bzw. 6. www.msc-amtzell.de



von links nach rechts Jonathan Heidel, Linus Heine, Johannes Heidel

Hahn und Kühner erfolgreich bei German-Cross-Country in Schefflenz

Etwas ähnelte der sechste und somit auch vorletzte Lauf der GCC-Serie in Schefflenz einer Schlammschlacht. Der Sommer zeigte am Samstagmorgen nochmal kurz sein können, musste dann aber den ersten Vorboten des Herbstes weichen. Die Strecke war gut gewässert, dadurch hatten die Fahrer mit sehr rutschigen Verhältnissen und viel Schlamm auf der Brille zu kämpfen.

Am vergangenen Samstag ging es wie immer zuerst mit den Damen los. Hier hatte Samantha Buhmann wenig Glück und musste das Rennen frühzeitig wegen technischen Defektes beenden. Am Mittag ging dann in der Pre-Senior-Klasse Andreas Goldbeck an den Start, er beendete das Rennen auf Platz 27.

Zur Sache ging es am Samstagnachmittag für Tim Kühner, Maxi Schek und Gabriel Dreier in der Klasse XC-Junior. Nach der ersten Runde wurde das Rennen wegen eines Sturzes abgebrochen und neu gestartet. Die Rennzeit wurde dann auf 90 Minuten gekürzt. Kühner erwischte den Restart nicht so glücklich und musste sich von Position 12 nach vorne kämpfen. Doch Runde für Runde überholte er seine Konkurrenten und schaffte es am Ende bis auf Platz fünf, mit nur 23 Sekunden Rückstand zu Platz 4, zu fahren. Auch Maxi Schek ist es super gelaufen und er konnte in einem spannenden Zweikampf Platz acht bis zum Schluss verteidigen. Gabriel Dreier fuhr auf Platz 20.



Maxi Hahn fährt Holeshot bei den Pro's ein

Amtzell Bärenstark.

Am Sonntagnachmittag ging es dann bei der XC-Pro-Klasse rund. Maxi Hahn holte sich erneut "seinen" Holeshot. Dies bedeutet, das er den besten Start erwischte und als erstes eine gewisse Linie erreicht. Einige Kurven konnte er die Führung halten musste dann allerdings zwei schnelleren Fahrern Debüt zollen. Im weiteren Verlauf des Rennens mischte er ganz vorne mit. Lange konnte er Platz drei halten da er mit den schlammigen Verhältnissen gut klar kam. Als die Strecke etwas abtrocknete, bot er sich mit zwei weiteren Fahrern einen spannenden Kampf. Am Schluss konnte Hahn Die Ziellinie auf einem starken vierten Platz überqueren. Er verteidigte somit auch seinen dritten Platz in der Gesamtwertung.



Tim Kühner auf Rang fünf



Hahn gibt auf seiner Enduro ordentlich gas

SKICLUB KARSEE-AMTZELL



Skihütte 2019

Anmeldung ab sofort möglich unter: https://www.skiclub-karsee-amtzell.de/skihuette/

REIT- UND FAHRVEREIN SCHOMBURG-AMTZELL 1949 E.V.



Jubiläumsturnier in Mittelwies

Great things never came from comfort zones oder auch Petrus liebt uns, abgöttisch...!

Nachdem wir bereits vor 2 Jahren zu unserem Turnier ordentlich mit Regen bedacht wurden, gab Petrus diesmal so richtig Gas und bescherte uns 3 Tage Dauerregen. Dennoch kamen trotz Kälte und Regen die Reiter zu unserem diesjährigen Jubiläumsturnier und gaben ihr Bestes.

Das Turnier begann am Freitag mit einer Reitpferdeprüfung und einer Dressurpferdeprüfung der Klasse A. Die Reitpferdeprüfung wurde von Yvonne Lommel mit einer 7,83 und die Dressurpferde A von Margit Hagel mit einer 7,8, gewonnen.

Am Samstag ging es bereits früh morgens um 07:30 Uhr los, es kamen 39 Starterpaare bei strömenden Regen, um in der Dressurprüfung Klasse A zu starten. Wir prämierten 2 Abteilungen, die jeweils von Jeannine Koppmann mit einer 7,5 und Elisa Neufeldt mit einer 7,7 gewonnen wurde. Im Anschluss daran wurde der Dressurwettbewerb der Klasse E ausgetragen, welchen Maike Reiner mit einer 7,0 für sich entscheiden konnte. Zur Mittagszeit kamen unseren Kleinsten zum Zuge, beim Kostümführzügelwettbwerb. Wundervolle Kostüme als Bienen, Fee mit Einhörner, Engel und Tod stellten sich im Viereck vor. Alle Kostüme wurden prämiert und die Beste Reiterin in der Prüfung war Madlen Peter.



Kostümführzügel

Am Nachmittag folgte die Prüfung der Klasse M, welche von Tanja Fimpel mit einer 7,8 gewonnen wurde. Zügig darauf folgte die Dressurprüfung der Klasse L. Dabei konnte Louisa Reisch das Starterfeld hinter sich lassen und gewann mit 7,2. Am späten Nachmittag folgte erstmalig eine M-Kür - eine Prüfung mit Musik nach Wahl der Reiter, in der Lektionen nach beliebiger Abfolge und Eigeninterpretation gezeigt werden. Gewonnen wurde die M-Kür von Sabine Mattiske.



Gewinner M-Kür Sabine Mattiske mit Fabuletto

Der Sonntag startete - wieder im Dauerregen - mit einer Dressurpferde L, eine weitere Jungpferdeprüfung. Gewonnen hat diese Prüfung Margit Hagel mit der Wertnote 8,3. Im Anschluß startete unser Karin Namianowski Preis, eine Prüfung der Klasse L auf Kandare zum zweiten Mal. Dieser wurde von Leonie Weiland mit 7,5 gewonnen. Zur Mittagszeit gehörte wieder den Kids das Viereck. Bei Wettbewerben Schritt, Trab und Schritt, Trab, Galopp zeigte der Nachwuchs ihr Können. Gewonnen haben hier Leni Füssinger, Betty Loritz, Martha Seitner und Laura Koglin. Zur letzten Prüfung des Tages hatte Petrus ein bisschen ein Einsehen und wir erfreuten uns noch einmal an zehn Paaren in einer Dressur Prüfung Klasse M. Diese konnte Tanja Fimpel mit einer 8,1 für sich entscheiden.



Gewinnerin und Platzierte mit dem Richterkollegium

Ein herzliches Dankeschön an alle - Reiter mit ihren Pferden, Begleitpersonen und Helfern, Sponsoren, Eltern, Gästen und Vereinsmitglieder - wir alle haben die Komfortzone verlassen und haben die drei Tage gerockt!

Weitere Bilder von bmfotodesign findet ihr auf unserer Webseite www.rfv-schomburg-amtzell.de

Weitere Ergebnisse unter www.nennung-online.de

70 Jahre RFV Schomburg Amtzell - unsere Jubiläumsfeier



Einfahrt auf die Anlage, Lothar Wanner, Albert Sigg, Kutschenführerin Margit Pipan und Friesenhengst Rodderick

Der Reit- und Fahrverein Schomburg Amtzell lud am Samstagabend zur Jubiläumsfeier nach Mittelwies und pünktlich um 19:00 Uhr fuhren 2 Kutschen mit den Vorständen und Gründungsmitglieder auf der Anlage ein.

Der Vorstand Lothar Wanner richtete begrüßende Worte an Gäste, Sponsoren, Vereinsmitglieder und Fahnenabordnungen von benachbarten Vereinen.

Im Anschluss resümierte Albert Sigg, Ehrenvorstand, wie der Verein entstand und in den 70zig Jahren entwickelte.



Gründungsmitglieder - im Hintergrund Vereinsmitglieder und Gönner des Vereins

Gleich im Anschluss richtete auch Bürgermeister Clemens Moll gratulierende Worte an die Gemeinschaft, gefolgt von einem Grußbrief des Nachbarvereins RFV Waldburg.



Fahnenabordnungen der benachbarten Vereine



Als weitere Programmpunkte stellte Celine Buhmann ihre Ponystute Raffinesse. Celine zeigte der Gemeinschaft Dressurlektion auf höchstem Niveau, gefolgt von einer wilden Kutschenfahrt von Margit Pipan und ihrem Rodderick. Den Abschluss des Abends bildete Gregor Migas mit Lisa und zeigte der Gemeinschaft Lektionen aus dem Vielseitigkeitssport.

Gemütlich gab es im warmen Vereinsheim einen gemeinsamen Ausklang des Abends bei Sekt und Häppchen. Weitere Bilder finden Sie auf unserer Webseite

www.rfv-schomburg-amtzell.de



Erfolgsduo Celine Buhmann mit ihrer Ponystute Raffinesse



Margit Pipan mit Rodderick auf wilder Fahrt



Gregor Migas mit Lisa auf seiner Vielseitigkeitsrunde

KULTURTREFF AMTZELL





Uli Keuler spielt... Freitag, 11. Oktober 2019, 20.00 Uhr Altes Schloss Amtzell, Reichlin-Meldegg-Saal

Eintritt: Vorverkauf 14,- € / Abendkasse 16,- € Ermäßigung für Schüler je 1,- €

Uli Keuler spielt...heißt das Programm des schwäbischen Kabarettisten. Der Hintergrund, vor dem seine Figuren agieren, ist der Alltag. Und die Helden sind jedermann vertraut: detail-verliebte Fahrkartenkäu-

fer, unbesiegbare Technikjünger, überforderte Hausmänner und wissbegierige Gesprächsnachbarn. Doch gelingt es Keuler die alltägliche Szenerie in ein ziemlich schräges Licht zu tauchen und so dem Gewohnten überraschende Perspektiven abzugewinnen. Und dies alles ohne Requisiten, Kostüm oder Maske. Keulers Markenzeichen ist ein Sprachwitz, der teils derb-komisch, teils zielgenau entlarvend und teils verspielt daherkommt. Das Personal auf der Bühne ist unverkennbar im Schwäbischen angesiedelt, doch könnte sich das Geschehen auch in anderen Teilen der Republik abspielen

Auszeichnungen:

1981: Kleinkunstpreis Baden-Württemberg

1990: Ravensburger Kupferle

2017: Kleinkunstpreis Baden-Württemberg – Ehrenpreis

Homepage des Künstlers: www.uli-keuler.de

Karten gibt es immer Mittwoch-Freitag-Vormittag im Vorverkauf bei der Gemeindeverwaltung Amtzell, Telefon: 07520/950-20.

MUSIKKAPELLE AMTZELL



Ab-(schluss)-Grillen mit der Musikkapelle Amtzell - herzliche Einladung

Die ersten haben vielleicht in den vergangenen Tagen schon den Ofen oder die Heizung angemacht - es lässt sich kaum mehr leugnen: der Herbst steht vor der Tür. Noch einmal wollen wir deshalb mit euch den Sommer nach Amtzell holen und die Grillsaison gebührend feiern und abschließen.

Am Samstag ist es soweit und wir öffnen ab 17 Uhr unsere Tore auf dem Schulhof in Amtzell. Dort warten viele Leckereien der Metzgerei Baumann auf euch, so zum Beispiel ein Spanferkel, Steaks oder die klassische "Rote". Aber auch die Vegetarier kommen nicht zu kurz, es gibt gegrillte Paprika mit Couscous-Füllung. Unser Küchenteam zaubert dazu leckere Salate vom Biohof Schauwies, die Bäckerei Schellinger liefert uns frische Backwaren und auch selbstgemachte Soßen dürfen nicht fehlen.

An unserer Getränketheke und später unserer Cocktailbar könnt ihr es euch gutgehen lassen und mit unseren kleineren Gästen grillen wir Stockbrot und haben auch ein paar Spielgeräte vorbereitet. Im schönen Schulhof werden dann auch gleich drei Bands für unsere Unterhaltung sorgen: die Eggenbacher, eine Gruppe der Musikkapelle und die Band F**k die Polka.

Mit etwas wärmerer Kleidung, unseren Feuerschalen, einem Fallschirm, netten Menschen und viel guter Laune werden wir den (laut Wetterbericht nicht allzu kühlen) Temperaturen trotzen und gewiss einen tollen Abend erleben.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

LANDFRAUEN



Besichtigung Center Parcs Allgäu

Wir besichtigen den Center Parcs Allgäu in Leutkirch / Urlau am Dienstag, 24. September 19.

Treffpunkt: 12.15 Uhr am Parkplatz Waldburger Str. oder 13.00 Uhr direkt vor Ort

Wir bilden Fahrgemeinschaften (Obolus für den Fahrer: 3,-€). Wer möchte kann gerne auch noch später dazukommen, denn wir beginnen unsere Besichtigung mit dem Besuch des Wochenmarkts (Erlebbarer Allgäuer Bauernmarkt), der immer Dienstag und Samstag 9-14 Uhr statt findet.

Im Anschluss beginnt die Führung (Dauer ca. 1 1/2 Stunden), die wir mit **Kaffee und Kuchen** ausklingen lassen.

Infos und Anmeldung: Karin Volkwein Tel. 07520/68 40

ARBEITSKREIS HEIMATPFLEGE AMTZELL



Filzkurs in der Reibeisenmühle

In der historischen Reibeisenmühle erwecken wir altes Handwerk wieder zum Leben. Während früher mühevoll und zeitaufwändig die Wolle der eigenen Schafe erst geschoren, gewaschen und kardiert werden musste, um sie zu verarbeiten, gehen wir heute den einfacheren Weg und nutzen bereits gefärbte Kammzüge und Wollvliese.

Mit Wolle, Wasser und Seife entstehen wunderbare, farbenfrohe Blüten

Mit Zeit, Geduld, guter Anleitung, dem richtigen Material und unserer Hände Arbeit sowohl für AnfängerInnen, als auch für Geübtere geeignet.

Datum: 20. September 2019 Uhrzeit: 19.00 bis 22.00 Uhr Ort: Reibeisenmühle Amtzell

Leitung: Linde Knapp Kursgebühr: 25 € zzgl.Material

Bitte ein Backblech und zwei kleine Handtücher mitbringen.

Kinderfilzkurs Apfelmäuschen

Gemeinsam wird an diesem Vormittag in der wunderschönen historischen Reibeisenmühle mit Wolle, Wasser und Seife ein Apfelmäuschen entstehen.

Filzen ist eine wunderbare Technik, es gelingt immer und es macht einfach Spaß! Genießen wir ein paar gemeinsame Stunden.

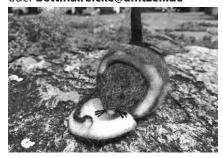
Datum: Samstag, 21. September 2019

Uhrzeit: 9.30 bis 12.30 Uhr Alter: ca. 5 bis 12 Jahre Ort: Reibeisenmühle Amtzell

Leitung: Linde Knapp Anmeldung: Gemeinde Amtzell Kosten: 15€ incl. Material

Bitte ein Backblech und zwei kleine Handtücher mitbringen.

Anmeldung für beide Kurse über die Gemeinde: Bettina Reicke (08:00 – 12:00 Uhr), Tel. **07520/950-19** oder **bettina.reicke@amtzell.de**



FÜREINANDER MITEINANDER IN AMTZELL E.V. AKTIVE SENIOREN



Die Aktiven Senioren wandern wieder

Bergtour vom Hotel Alpenarena Hochhäderich zur Hörmoosalpe

 $\label{thm:continuous} \mbox{Die Aktiven Senioren laden ein zu einer Bergtour am Hochhäderich.}$

Termin: 18. September 2019

Treffpunkt: Parkplatz Kindergarten um 9:30 Uhr.

Wir bilden Fahrgemeinschaften. Die Tour dauert insgesamt 1,5 Stunden, eine mögliche Variante würde ca. 2 Stunden dauern. Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Stöcke und etwas zum Trinken während der Wanderung wird empfohlen. Natürlich gibt es zur Halbzeit eine zünftige Einkehrmöglichkeit.

Bitte Anmeldung bei Karin Farwer bis zum 15. September, Tel. 953663

Alle Bergbegeisterte, natürlich auch Gäste sind herzlich eingeladen.

Skiflugschanze Oberstdorf Einmal auf Deutschlands höchster Skisprungschanze!

Die Aktiven Senioren laden zur Fahrt nach Oberstdorf ein. Wir besichtigen die Heini-Klopfer-Schanze. Mit dem Schrägaufzug fahren wir hinauf zum Schanzentisch und genießen von hier aus die geniale Rundumsicht. Anschließend wandern wir zum Freibergsee und weiter zum Ausgangspunkt zurück.

Die Wanderstrecke hat keine besonderen Schwierigkeiten. Auf dem Rückweg ist eine Einkehr vorgesehen.

Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen.

Kosten: 12.-€ plus Fahrbeteiligung. Wann: Donnerstag, 26. September 2019 Abfahrt: 10:30 Uhr am Kindergartenparkplatz

Wir bilden Fahrgemeinschaften. Die Fahrt findet nur bei guter Wit-

terung statt.

Bitte um Anmeldung bis 23. September 2019, Tel.: 6854 (S. Hagg)

BEGEGNUNGSSTÄTTE AMTZELL



Offener Rad-Treff

Wer unsere schöne Heimat mit dem Fahrrad entdecken will, ist bei uns herzlich willkommen.

Wir treffen uns am Alten Schloss und fahren über Waldwege, landwirtschaftliche Fahrwege sowie über Radwege durch unsere schöne Landschaft.

Pack dein verkehrssicheres Fahrrad und Fahrradhelm und los kann es gehen zur ca. 30 bis 40 km Runde.

Termin: immer mittwochs
Uhrzeit: 16.00 Uhr
Treffpunkt: Schloss Amtzell
Information: Geli Brosig, 07520/6988

Tischharfenkurs - Musizieren ohne Notenkenntnisse

Tischharfe, ein Instrument, das keine Notenkenntnisse voraussetzt – sofort spielen Sie die gewünschte Melodie. Das Einzige, was zu lernen ist, sind die Notenwerte.

Aber das ist kein Problem, sondern im Gegenteil, es macht Spaß und wird von jedem spielend gemeistert.

Machen Sie mit!

Termin: dienstags, ab 17.09.19, 19.30 – 21.00 Uhr Ort: Begegnungsstätte, Schloss Amtzell

Leitung: Egon Schöffel Gebühr: 20,00 € pro Monat

Anmeldung: Egon Schöffel, Tel. 0179 1393948

Mitmachprojekt: Nudeln selber machen

Beim Mitmachprojekt vom Bauernhausmuseum Wolfegg werden wir unsere eigenen Nudeln herstellen. "Die Museumsküche im Hof Reisch wird zur Nudelmanufaktur: Aus sorgsam ausgewählten



Zutaten stellen wir unseren eigenen Teig her und fertigen Dicke und Dünne, Schmale und Breite: Nudeln in allen Variationen – aber alle mit einzigartigem Geschmack. Ein kulinarischer Genuss – typisch oberschwäbisch!"

Unsere eigenen Nudeln dürfen wir dann mit nach Hause nehmenalso unbedingt Gefäße mitbringen!

Termin: Mittwoch, 18.09.2019, um 9:00 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Ort: Bauernhausmuseum Wolfegg

Treffpunkt: Altes Schloss Amtzell, Abfahrt 8:15 Uhr

Wir bilden Fahrgemeinschaften

Gebühr: je nach Teilnehmerzahl zwischen 12,50 u.16,50 €

Anmeldung: bis spätestens 13.09.2019

bei Anja Klein, 07520/923610

E-Mail: anja.klein@boden-und-grundwasser.de

Achtung Terminänderung!!!

Besuch im Hopfenmuseum - Hopfengut No 20 in Tettnang

Wer zwischen Ende August und Mitte September am Bodensee ist, kommt richtig zur Hopfenernte. Das Hopfengut No 20 lädt ein, diese Zeit hautnah mit zu erleben. Die riesige Pflückmaschine läuft, der Trocknungsofen verströmt das feine Hopfenaroma– ein Spektakel für die Sinne! Auch die Hopfengutküche läuft auf Hochtouren, um die Besucher mit Saisonspezialitäten zu versorgen.

Wir werden bei einer Führung alles Wissenswertes über den Hopfen erfahren. Wer dann noch Lust hat, kann mit uns in der Gaststätte einkehren.

Wir bilden Fahrgemeinschaften!

Termin: Freitag 20.09.2019, Abfahrt 15.30 Uhr

Treffpunkt: Altes Schloss, Amtzell Gebühr: 7,00€ mit Führung

Anmeldung: Helga Teichmann Tel. 07520/9198540

E-Mail: H-Teichmann@web.de

Bitte bis 15.09.19 anmelden.

GFK-Vertiefungsworkshop: "Der innere Richter" - Saboteur oder Freund?

Es gibt verschiedene Namen für die innere Stimme in uns, die - wenn es mal nicht so gut läuft - über uns urteilt: der innere Kritiker, der innere Erzieher oder der innere Richter.

Diese Stimme scheint nicht sehr wohlgesonnen mit uns zu sein, denn die Worte, die sie verwendet, sind meist sehr hart und urteilend. Der Versuch, diesen inneren Richter zum Teufel zu schicken, funktioniert kaum. Nach kurzer Zeit geistert er wieder unnachgiebig im Kopfe herum und macht einem das Leben

schwer. Kennst du das?

In dem GFK-Vertiefungsworkshop lernst du, eine wertschätzende Verbindung zu dieser inneren Stimme aufzunehmen und einen versöhnlichen inneren Dialog zu führen – gerade auch dann, wenn etwas "schief gelaufen" ist. Das Ergebnis ist mehr Ruhe und Frieden im Inneren.

Wir arbeiten dazu mit dem GFK-Tanzparkett von Bridget Belgrave und Gina Lawrie.

Voraussetzung: GFK-Grundlagen-Kurs oder entsprechende Vorkenntnisse.

Termin: Freitag, 20.09.19 von 16:00 bis 20.30 Uhr Ort: Begegnungsstätte, Schloss Amtzell

Leitung: Christine Schmidt Gebühr: 60,00€ inkl. MwSt.

Anmeldung: Christine Schmidt, Tel.: 07528 – 9279348 Email: c.schmidt@zwischen-menschliches.de

Kreativer Nähtreff

Wer gerne aus Altem Neues zaubert und sich einfache Nähprojekte zutraut, kann montags kreativ sein.

Ufo's d.h. unfertige Teile, Flickwäsche, Kissen, Deko jeglicher Art können wir gemeinsam nähen und uns gegenseitig inspirieren. Gegen eine Gebühr von 5 € könnt ihr auch gern auf meiner Overlookmaschine und Nähmaschine schöne Zierstiche und Nähte machen

Übrigens könnte ich auch z.B. eure Kissen vorher besticken und ihr dann fertignähen oder ihr wollt ein T-Shirt bedrucken mit Plot-

terfolie...lch habe vielseitige Möglichkeiten mit eurer Kreativität zu spielen!

Über eine Anmeldung würde ich mich freuen um besser vorbereitet zu sein.

Termin: montags 30.09.19, 28.10.19

19.00 Uhr

Nähtag: Samstag 07.12.19, 10.00 – 16.00 Uhr Ort: Begegnungsstätte Schloss Amtzell

Leitung: Christine Schuler

Tel. 07520/923541, Handy 0162/7241519 E-Mail: herzraum-cs@t-online.de

VDK SOZIALVERBAND



Festakt "70 Jahre VDK in Amtzell" Herzliche Einladung für den 6. Oktober

Am 6. Oktober 2019 feiert der VDK Amtzell sein 70-jähriges Jubiläum. Seien Sie unser Gast bei unserem großen Fest. Der Ortsverband wurde am 10. Juli 1949 geründet. Das möchten wir gebührend feiern.

Los geht es am Sonntag, 06.10.2019, um 11.30 Uhr mit einem Sektund Saftempfang im Schloss Amtzell, Haslacherstr. 14. Halb eins wird ein leckeres Mittagessen serviert. Grußworte und ein bunter Musikstrauß runden unseren Festakt ab. Ausklingen lassen wir unser Fest bei Kaffee und Kuchen.

Bitte geben Sie uns bis spätesten 22.09.2019 telefonisch oder per Mail Bescheid, ob Sie an unserem Fest mit Festessen teilnehmen. Mitglieder zahlen für das Essen und den Kuchen nichts; Nichtmitglieder zahlen 15 Euro dann vor Ort.

Parallel zum Festakt ist unsere Ausstellung "Pflege macht arm – die Pflegeheimkosten müssen sinken" geöffnet.

Als VDK Amtzell vertreten wir seit 70 Jahren die Interessen der Sozialversicherten und der Menschen mit Behinderung vor Ort. Wir helfen uns gegenseitig nachbarschaftlich und pflegen unsere gute VDK-Gemeinschaft.

Und wenn es hart auf hart kommt, vermitteln wir an die hauptamtliche Rechts- und Patientenberatung des VDK-Landesverbandes. Festanmeldung bis spätestens 22.09.2019 bei:

Vorsitzender Franz Wagner, Telefon 07520 6978,

E-Mail: franz@altboese.de

Stellvertretende Vorsitzende Sandra Kiechle,

E-Mail: sandra.kiechle@gmx.de

INFORMATION

Einladung zur Pfärricher Dorfweihnacht 2019

Ich lade Sie/Euch sehr herzlich ein, an der Pfärricher Dorfweihnacht am Samstag, 07.12.2019 von 13 – 20 Uhr

mitzuwirken und zu einem erneuten einmaligen Gelingen der tollen Atmosphäre in Pfärrich beizutragen.

Ich würde mich freuen, wenn wieder viele Pfärricher Bürger und Vereine mitmachen.

Hinweis Marktstände und Standgebühr

Grundsätzlich sind die durch unsere Gemeinde gebrachten Stände zu nutzen. Die Nutzungsgebühr beträgt 25,00€.

Bitte teilen Sie/Ihr mir die Teilnahme telefonisch mit unter Verena Halder, 0160/90266747

Entsorgungszentrum Wangen-Obermooweiler am 18. September geschlossen

Am Mittwoch, den 18. September bleibt das Entsorgungszentrum in Wangen-Obermooweiler aufgrund von Baumaßnahmen geschlossen. Im Entsorgungszentrum Obermooweiler wird eine zweite Waage installiert, die umfassende Tiefbaumaßnahmen im Ein- und Aus-



fahrtsbereich erforderlich machen. Um einen möglichst schnellen Bauablauf zu gewährleisten, bleibt das Entsorgungszentrum am Mittwoch, den 18. September ganztägig geschlossen. An den darauffolgenden Werktagen gelten die üblichen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Samstags können die Wertstoffannahmestationen zusätzlich von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr angefahren werden.

"Perspektive Erlebnis Wirtschaft" am 27.09. in Wangen

Am 27. September öffnen bei der Veranstaltung "Perspektive Erlebnis Wirtschaft Wangen" neun namhafte Wangener Unternehmen in der Zeit von 16 bis 22 Uhr ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. Die Firmen ADOMA, AVL SET, Alfred Bolz Apparatebau, Biedenkapp Stahlbau, Diehl Controls, Grunwald, Pumpenfabrik Wangen, SEW PowerSystems sowie die WALDNER Unternehmensgruppe geben mittels Vorträge, Betriebsführungen und Mitmachaktionen Einblicke in firmeneigene Produkte, Prozesse und Technologien. Darüber hinaus können sich Jugendliche und Erwachsene über die diversen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in den jeweiligen Unternehmen informieren. Gegenüber der Firma Diehl Controls wird zudem eine kleine Unternehmermesse des Wangener Wirtschaftskreis e.V. mit anschließendem Get-Together ab 20 Uhr stattfinden. Zu den Highlights zählen die Präsentation des Schülerforschungszentrums (SFZ) Wangen und die Verlosung von drei hochwertigen Erlebnispreisen unter den teilnehmenden Besuchern. Mit einem kostenlosen Bus-Shuttle sind die Firmen bequem erreichbar. Die Veranstaltung "Perspektive Erlebnis Wirtschaft" in Wangen ist eine Initiative der Stadt Wangen, der Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH (WiR) und des Wangener Wirtschaftskreis e.V. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Webseite www.erlebnis-wirtschaft-wangen.de sowie auf der Facebookund Instagram-Seite der Veranstaltung.

"Bauernverband unterstützt Mahnwache gegen den Wolf"

Der Wolf ist zurück – ein Umstand, der in der Bevölkerung, insbesondere bei vielen Landwirten Unmut auslöst und zahlreiche Viehbesitzer zur Sorge antreibt. Aus diesem Grund gibt es am Freitag, 13. September bei Landwirt Andreas Schmid in Klöckel 1 bei Ravensburg eine Mahnwache, die vom Bauernverband Allgäu-Oberschwaben unterstützt wird. Beginn ist um 19.30 Uhr. Organisiert wird die Mahnwache von Schmid, der sich mit anderen Landwirten ordentlich Sorgen um seinen Viehbestand macht. So habe im Jahr 2016 ein Wolf im Stadtgebiet von Ravensburg zwei Kälber gerissen. Auf drastische Weise habe ein anderer Wolf ein ausgewachsenes Rind angefallen. Umstände, die den Landwirten nicht nur Ärger, sondern gleichzeitig auch hohe Kosten verursachen. Selbst die Anschaffung eines Herdenhundes würde bei der Abwehr gegen die Wölfe keine große Hilfe bedeuten, da die meistens in Herden auftreten würden und somit in der Überzahl seien. "Für uns wäre es hilfreich, wenn der Wolf mit wirksamen Mitteln vergrämt würde. In anderen Ländern darf das auch schon einmal ein Abschuss sein – bei uns ist das verboten. Wir Landwirte brauchen dringend Unterstützung, denn die Verluste durch Wolfsrisse nehmen bundesweit täglich zu. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Entschädigungen. Kein Tierhalter will es akzeptieren, wenn seine Rinder, Kälber oder Schafe einen qualvollen Tod erleiden müssen", so Schmid. Wer ähnliche Sorgen hat oder sich für dieses Thema interessiert, darf gerne am Freitag, 10. Mai, um 19.30 Uhr zur Mahnwache auf den Hof von Schmid kommen, die vom Bauernverband Allgäu-Oberschwaben unterstützt wird."

In Uniform Karriere machen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Chancen nutzen – Infos zum Berufsstart für Jugendliche" findet am Donnerstag, den 19. September ab 13.30 Uhr ein Informationsnachmittag über "Berufe in Uniform" statt. Veranstaltungsort ist das Berufsinformationszent-

rum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ravensburg, Schützenstraße 69. Dabei dreht sich alles um Berufe bei Zoll, Bundespolizei, Bundeswehr sowie bei der Polizei.

Wer sich vorstellen kann beruflich für die Sicherheit im Land zu sorgen, kann sich an diesem Nachmittag über die Einstellungsvoraussetzungen und Eignungstests ein umfassendes Bild machen. Einstellungsberater geben Auskünfte über die jeweiligen Berufe in ihren Behörden. Der Wehrdienstberater der Bundeswehr informiert über Berufsausbildung, Fachhochschul- und Hochschulstudiengänge sowie über den Dienst als Soldat/in in allen Laufbahnen Weitere Infos zum Veranstaltungsprogramm und den einzelnen Vorträgen sind über die Homepage der Bundesagentur für Arbeit, www.arbeitsagentur.de, in der Veranstaltungsdatenbank unter dem Stichwort zwischen Schule und Beruf rund um die Uhr abrufbar.

Erfolgreich bewerben

Angebot im Berufsinformationszentrum (BiZ) für Berufstätige – Bewerbungsmappe von Profis prüfen lassen

Eine gute Bewerbungsmappe ist der erste Schritt zum neuen Job. Der erste Eindruck ist wichtig. Eine ansprechende, fehlerfreie und aussagekräftige Bewerbung vermittelt dem zukünftigen Arbeitgeber ein gutes Bild des Bewerbers.

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ravensburg bietet am 19. September einen kostenlosen Bewerbungsmappencheck an. Die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit prüfen die Bewerbungsunterlagen und geben hilfreiche Tipps zur inhaltlichen und optischen Gestaltung.

Das Angebot richtet sich an alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich beruflich verändern wollen und unsicher sind, ob die Bewerbungsunterlagen den aktuellen Anforderungen entsprechen. Wer Interesse hat, braucht lediglich die fertige Bewerbung in ausgedruckter Form sowie auf einem USB-Stick mitbringen. Änderungen können anschließend direkt an den Bewerbungs-PCs im BiZ vorgenommen werden.

Der Bewerbungsmappencheck ist ein regelmäßiges Angebot der Agentur für Arbeit und findet monatlich statt. Der jeweils nächste Termin kann telefonisch unter 0751/805-222 oder direkt im BiZ, Schützenstraße 69 in Ravensburg erfragt werden.

Jetzt Projekte einreichen und sich um LEADER-Förderung bewerben!

7. LEADER-Projektaufruf im Württembergischen Allgäu gestartet

Bis zum 30. September 2019 können sich Projektträgerinnen und Projektträger aus dem Württembergischen Allgäu wieder mit ihren Projektideen um LEADER-Fördergelder bewerben. Denn insgesamt lobt die LEADER-Aktionsgruppe Württembergisches Allgäu im Rahmen des aktuellen Projektaufrufes 200.000 € EU-Fördermittel, plus etwaiger Rest- und Rückflussmittel sowie zuzüglich anteiliger Landesmittel, für innovative Projekte in der Region aus. Für die Bewerbung, können sich interessierte Vereine, Privatpersonen, Institutionen, Unternehmen sowie Kommunen mit ihren Projektideen an die LEADER-Geschäftsstelle in Kißlegg (info@re-wa.eu oder 07563/936 700) wenden. Die eingereichten Projekte, welche die Fördervoraussetzungen erfüllen, werden im November 2019 einem Projektauswahlverfahren unterzogen. Die hierbei überzeugendsten Vorhaben erhalten eine Förderzusage für das europäische LEADER-Förderprogramm. Im Fokus stehen dabei vor allem Projekte, die einen Beitrag zu den Themenfeldern Bürger und Soziales, Klima und Mobilität, Wirtschaft, Tourismus sowie Kunst und Kultur leisten. Nähere Informationen zum Projektauswahlverfahren sowie zu den Bewertungskriterien können unter www.wuerttembergisches-allgaeu.eu eingesehen werden.

Infoveranstaltung zum "Schuljahr im Ausland" im aha - Tipps & Infos für junge Leute

Schüler, Eltern und Lehrer, die sich über einen Schulaufenthalt im Ausland informieren möchten, bekommen dazu am Donnerstag,



26. September 2019 von 18.30 bis 20.00 Uhr im Jugendinformationszentrum aha, Marienplatz 12, 88212 Ravensburg, Tipps aus erster Hand. Während einer Informationsveranstaltung stellt das Team der internationalen Schulprogramme von den Carl Duisberg Centren das Programm an öffentlichen und privaten Schulen in den USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Großbritannien, Frankreich und Irland vor.

Fragen zu den ausländischen Schulsystemen, zur Betreuung vor Ort, dem Leben in einer Gastfamilie und nicht zuletzt zu den Programmabläufen werden ausführlich beantwortet.

Mehr Infos gibt's im aha–Tipps & Infos für junge Leute, Marienplatz 12, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751/829 829, Email: info@aha-ravensburg.de,

Öffnungszeiten: Di – Fr 13 – 18 Uhr

Ausführliches Infomaterial zu diesem Thema ist jederzeit im aha erhältlich.

Interkulturelle Wochen im Landkreis Ravensburg: Veranstaltungsreihe "Lebensgeschichten"

Menschen mit Migrationshintergrund sind zu einem festen und wertvollen Bestandteil unserer Gesellschaft geworden. Sie machen etwa 20 Prozent der Bevölkerung im Landkreis Ravensburg aus. Unter dem Motto "Zusammen leben, zusammen wachsen" findet Ende September die bundesweite Interkulturelle Woche statt. Der Landkreis Ravensburg beteiligt sich an der Aktion und lädt gemeinsam mit verschiedenen örtlichen Kooperationspartnern zur Veranstaltungsreihe LEBENSGESCHICHTEN ein. Auftakt ist am 15. September um 16:00 Uhr in der Alten Post in Altshausen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe berichten Personen mit unterschiedlichem Migrationshintergrund über ihr Leben, ihre Herkunftsländer, ihre Flucht- und Migrationshintergründe, ihr Ankommen und ihren Alltag hier. Im Anschluss kommen sie mit dem Publikum und auch das Publikum untereinander ins Gespräch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Schirmherr der Veranstaltungsreihe ist Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha. "Für mich steht außer Frage, dass wir jeder und jedem bei uns die Chance geben müssen, gut in die Ausbildung und den Beruf zu starten. Dabei spielt es keine Rolle, woher die Menschen kommen. Entscheidend ist, wo jemand hinwill. Wir müssen die Menschen deshalb auf diesem Weg unterstützen und fördern, gerade durch bürgerschaftliches Engagement. Dieser positive Blick auf die Integration von Geflüchteten und Migrantinnen und Migranten sowie das gemeinsame Engagement stiften Zusammenhalt und Solidarität und fördern das Verständnis für unsere Demokratie. Es freut mich sehr, dass bei der Veranstaltungsreihe auch Menschen mit Migrationshintergrund selbst die Möglichkeit bekommen, von ihren Erfahrungen zu berichten", so der Minister im Vorfeld der Veranstaltung, die im Rahmen des Programms "Gemeinsam in Vielfalt III" des Ministeriums für Soziales und Integration unterstützt wird.

Die Veranstaltungsdaten:

15.09.2019 um 16:00 Uhr in Altshausen, Alte Post.

Mit Ausstellungseröffnung "An(ge)kommen.

Augenblicke.Begegnungen.Geschichten".

Die Ausstellung ist bis zum 27.09. zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

22.09.2019 um 15:00 Uhr in Isny, Burgplatz.

Die Veranstaltung ist Teil des "1. Internationalen Kulturtreffs Isny: WIR machen Isny"

von 11:30 bis 16:30 Uhr auf dem Burgplatz.

28.09.2019 um 19:00 Uhr in Wilhelmsdorf, Scheune des Kulturvereins.

Mit einem persönlichen Grußwort des Schirmherren Minister Manne Lucha MdL.

29.09.2019 um 13:30 Uhr in Leutkirch, Pfarrgarten St. Martin. Darüber hinaus lädt die Türkisch-Islamische Union e.V./DITIB ein zum Tag der offenen Moschee am 03.10. von 14-18 Uhr.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Eva Militz vom Amt für Migration und Integration unter

Telefon 0751/85-9863 oder e.militz@rv.de.

bodo & Aulendorf machen Dampf

Am 21. und 22. September fährt ein Dampfzug anlässlich "150 Jahre Eisenbahnknoten Aulendorf"

Mit der historischen Dampflok fahren und die vielen Festangebote in Aulendorf genießen- dieses Wochenende ist etwas ganz Besonderes!

1869 wurde Aulendorf zum Eisenbahnknotenpunkt. Denn mit der Anbindung der Königlich Württembergischen Staats-Eisenbahnen an die Städte Leutkirch und Isny wurde die Württembergische Südbahn von Ulm zum Bodensee "gequert". Nun feiert Aulendorf dieses Jubiläum mit einem großen Stadtfest. Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund bodo wurde extra für dieses Wochenende ein Dampfzug der Eisenbahnfreunde Zollernbahn bestellt, der am Samstag, 21. September auf der Strecke Aulendorf-Pfullendorf (Räuberbahn-Linie 754) und am Sonntag, 22. September auf der Strecke Aulendorf-Bad Wurzach (Moorbahn-Linie 752) fahren wird.

Festprogramm Aulendorf am 22. September

Ein großes Rahmenprogramm erwartet die Besucher. Ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Festakt in der Stadthalle eröffnet diesen Festtag. Verkehrsminister Winfried Hermann und DB-Konzernbevollmächtigter Thorsten Krenz haben für den Festakt ihr Kommen zugesagt. Zahlreiche Darbietungen und Ausstellungen rund um das interessante Thema "Fahrzeuge im Wandel der Zeit" - von Oldtimern, Neuwagen bis hin zum Elektroparcour - gibt es in der Stadt sowie am Bahnhof zu bewundern. Auch feiert der "HELAS"-Schlepperbau sein 90. Jubiläum z.B. mit einer Ausfahrt unter musikalischer Begleitung ab 15.30 Uhr. Platzkonzerte, Minidampffahrten, Kutschfahrten sowie ein großer Flohmarkt nebst verkaufsoffenem Sonntag ab 12 Uhr mit Gewinnspiel runden das große Festprogramm ab. Es wird auch zahlreiche Kindermitmachund spielangebote geben. Die große Modelleisenbahn, die ab dem 22.9. für fünf Tage im Schloss zu sehen sein wird, wird ebenfalls ein Highlight für alle großen und kleinen Eisenbahnfreunde sein. Auch wird bereits Samstagabend die "Aulendorfer Musiknacht" diesen Festtag einläuten.

Dampfzugfahrten am 21. und 22. September

"Rauch und Feuer - Dampf und Nostalgie".....die historischen Fahrzeuge (Dampflokomotive 52 7596 mit Wagenpark) der Eisenbahnfreunde Zollernbahn werden am Samstag -nach Bereitstellung und Wassertanken- um 9.25 Uhr in Aulendorf Richtung Pfullendorf starten, mit Halt in Altshausen, Hoßkirch-Königseggsee, Ostrach und Burgweiler.

In Pfullendorf wird es zu Ehren des Dampfzuges ein kleines Bahnsteigfest geben, mit Musik und Bewirtung. Am Ostracher Bahnhof wird der abendliche Halt der Dampflok ebenfalls mit einem kleinen Event gefeiert: Bewirtung mit Grill und Getränken, die Feuerwehr Ostrach betankt die Lok, historische zwei- und vierrädrige Fahrzeuge aus den 50ern und 60ern werden den Bahnhof besuchen, Kohle wird geladen.... somit finden Fotografen auch hier tolle Motive.

Ab Sonntagfrüh wird der Dampfzug dann die Moorbahn-Linie 752 ab Aulendorf Richtung Bad Wurzach befahren, mit Halt in Bad Waldsee

Außerdem werden ganz zeitgemäß Gräfin Paula und ihre Zofe Rosalie die Moorbahn ganztägig begleiten. Ein wunderbares Erlebnis für alle Nostalgiker und Geschichtsinteressierte.

Am Sonntag fährt -laut regulärem Fahrplan -auch die Räuberbahn zwischen Aulendorf und Pfullendorf, aber ohne Dampfzug.

Es gilt der bodo-Tarif. Fahrscheine können im Zug erworben werden. Der Dampfzug führt einen bewirteten Speisewagen mit. Eine Radmitnahme ist leider nicht möglich. Sitzplätze gibt es nur im Rahmen der Kapazität, Reservierungen sind nicht möglich.

Tarifbonus

Premium-und Netzabokunden fahren im Dampfzug kostenfrei, Abokunden (Zone 1 bis 7) zahlen lediglich einen Zuschlag. Alle bodo-Abokunden werden darüber Anfang September über den Postweg benachrichtigt.

Sonderfahrpläne

Informationen und Fahrpläne gibt es im Sonderflyer "bodo und Aulendorf machen Dampf" bei vielen Gemeinden und Tourist Infos, Mobilitätszentralen und bodo-Verkaufsstellen.



Online jedoch jetzt schon unter www.bodo.de und www.bodo-seitenblicke.de

"bodo & Aulendorf machen Dampf" - wir freuen uns auf Sie! www.aulendorf.de www.bodo.de

www.bodo-seitenblicke.de

Europäischer Sozialfonds – Förderanträge für 2020 können noch bis Ende September gestellt werden

Noch bis zum 30. September können freie Träger ihre Anträge auf Förderung durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) im Jahr 2020 bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg (Bereich Finanzhilfen, Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe) einreichen. Voraussetzungen sind unter anderem, dass die förderfähigen Gesamtkosten mindestens 30.000 Euro betragen und der geplante Projektteilnehmerkreis mindestens zehn Personen umfasst.

Insgesamt erhält der Landkreis Ravensburg für das kommende Jahr 240.000 Euro aus dem ESF zur Verbesserung der Beschäftigungslage. Die ESF-Förderung konzentriert sich auf Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf, wie benachteiligte junge Menschen, insbesondere auch ohne Schul- und Berufsabschluss, Langzeitarbeitslose, Frauen und Erwerbstätige mit geringer Qualifikation oder geringem Einkommen sowie Personen mit Migrationshintergrund. "Unser regionaler Schwerpunkt liegt darauf, die Teilhabechancen und Beschäftigungsfähigkeit von Menschen, die von Armut und Ausgrenzung bedroht sind, zu steigern", so Diana E. Raedler, Dezernentin für Arbeit und Jugend im Landratsamt Ravensburg. Zu dieser Zielgruppe zählen Menschen mit Behinderung, Arbeitslose ohne abgeschlossene Berufsausbildung sowie Flüchtlinge. Durch entsprechende Projekte sollen deren Lebensverhältnisse stabilisiert und die Heranführung an den Arbeitsmarkt erreicht werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist es, benachteiligte Jugendliche so zu unterstützen, dass Schulabbrüche vermieden und deren Ausbildungsfähigkeit verbessert wird. Zielgruppe hierbei sind Schulabbrecher/innen und vom Schulabbruch bedrohte Jugendliche, die noch nicht ausbildungsreif sind.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Landratsamts (www.rv.de) unter der Rubrik"Der Landkreis und Europa" (EU-geförderte Projekte im Landkreis Ravensburg/Förderperiode 2014-2020/ Europäischer Sozialfonds) zu finden. Die Antragsformulare können unter https://zuma.l-bank.de/zuma heruntergeladen werden. Ansprechpartner beim Landratsamt Ravensburg sind Diana E. Raedler, Dezernentin für Arbeit und Jugend, Telefon 0751/85-3000, E-Mail: d.raedler@rv.de und Christian Oberem von der ESF-Geschäftsstelle, Telefon 0751/85-8135, E-Mail: c.oberem@rv.de.

Jetzt Ausbildung klar machen

Ausbildungsplatzbörse am 19. September im Jobcenter Weingarten

Gute Nachrichten für alle, die noch eine Lehrstelle suchen: Es ist immer noch viel möglich! Im Landkreis Ravensburg werden zahlreiche Azubis gesucht. 950 Ausbildungsplätze in allen Branchen und Bereichen sind noch kurzfristig zu besetzen.

Die Auswahl ist groß. Egal, ob Industrie, Handwerk, Handel, Hotelund Gaststättengewerbe oder Gesundheitsberufe – jeder Wirtschaftszweig sucht noch nach Nachwuchskräften. Alle offenen Lehrstellen werden bei der Ausbildungsplatzbörse am 19. September von 13 bis 16:30 im Jobcenter Weingarten, Sauterleutestr. 34 angeboten. Die Ausbildungsberater der Kammern und der Agentur für Arbeit informieren alle Besucher unkompliziert, schnell und individuell über alle Angebote und die Einstellungsvoraussetzungen. Mehrere Arbeitgeber aus der Region stellen ihre Ausbildungsplätze vor. Die Börse ist für alle Jugendlichen, Schulabgänger und jungen Erwachsenen, die noch keine Lehrstelle gefunden haben. Die Bewerber können unmittelbar ein weiteres Vorstellungsgespräch, ein Praktikum oder einen Schnuppertag vereinbaren. In zahlreichen Ausbildungsberufen ist ein Einstieg noch bis Oktober möglich. Eine Anmeldung zur Ausbildungsplatzbörse ist nicht erforderlich. Es ist empfehlenswert, die Bewerbungsunterlagen gleich mitzubringen.

Fachkräfte von morgen – neue Azubis starten bei der Arbeitsagentur

Am 2. September haben vier Auszubildende die duale Ausbildung bei der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg begonnen. Als Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen lernen sie in den kommenden drei Jahren alle Bereiche einer modernen Arbeitsverwaltung kennen.

In ihrer Ausbildung werden sie vor allem im Kundenkontakt geschult. Hinzu kommt umfangreiches Wissen über die Sozialgesetze, welche die Rechtsgrundlagen für die Tätigkeit der Arbeitsagentur bilden. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht das Beratungsgespräch mit Arbeitsuchenden und Arbeitslosen. Sie informieren und beraten die Kunden persönlich oder am Telefon. Sie unterstützen Arbeitslose beim Ausfüllen der Anträge und vermitteln Arbeits- bzw. Ausbildungsstellen. Auch die Bearbeitung von Anträgen zum Arbeitslosengeld und allen anderen Leistungen der Arbeitsagentur gehört zur Aufgabe der Lehrlinge.

Zu den vier Auszubildenden kommen noch drei Studierende, die sich für ein duales Studium an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit in Mannheim entschieden und dort als Erstsemester begonnen haben. Ihre Praxistrimester führen sie bei der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg durch.

Auch im kommenden Jahr 2020 bildet die Agentur für Arbeit in folgenden Berufen aus: Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen, sowie Bachelor of Arts Arbeitsmarktmanagement und Bachelor of Arts Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung. Nähere Informationen zu Ausbildung und Studium bei der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg gibt es im Internet unter www. arbeitsagentur.de oder bei der Fachkraft Pädagogik Sabine Beutler unter Tel. 0751 805 451.

Am 22. September Tag der offenen Tür an der Fachschule für Landwirtschaft

150 Jahre Landwirtschaftliches Fachschulwesen im Landkreis Ravensburg

Der Landkreis Ravensburg feiert in diesem Jahr 150 Jahre Landwirtschaftliches Fachschulwesen im Landkreis. Aus diesem Anlass lädt die Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg alle Interessierten und Freunde zu einem Tag der Offenen Tür am Sonntag, dem 22. September 2019, in die Räumlichkeiten der Fachschule in die Frauenstrasse 4 ein.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1869 ist die Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg bis heute ein wichtiger Bestandteil der landwirtschaftlichen Fortbildung in Baden-Württemberg und gleichzeitig die älteste noch aktive Landwirtschaftliche Fachschule im ganzen Land. Der Festtag beginnt um 10:00 Uhr mit einem gemeinsamen Festgottesdienst in der Liebfrauenkirche. Nach dem gemeinsamen Gang ins Schulgebäude ist für 11:30 Uhr die offizielle Begrüßung im Zelt auf dem Parkplatz der Schule vorgesehen. Neben verschiedenen Aktionen in den Klassenzimmern und einem Kinderprogramm sorgen die LandFrauen Ravensburg zusammen mit den Studierenden für das leibliche Wohl. Musikalisch wird der Festtag von der Bauernkapelle Oberschwaben sowie dem Musikverein Königschaffhausen umrahmt.

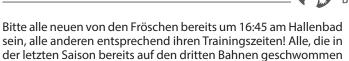
Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus Rauenegg oder anderen städtischen Parkhäusern. Auf Ihr Kommen freuen sich die Studierenden sowie die Lehrerinnen und Lehrer der Fachschule.

DLRG Bodnegg-Obereisenbach

Es geht wieder los – Am 16. September im Hallenbad Liebe Eltern, liebe Kinder!

Es ist wieder soweit und wir können im Hallenbad Bodnegg ab 16. September unsere Bahnen ziehen!

Und dann kann es auch für die zahlreichen Voranmeldungen zu unserem Training starten.



sind, bitte eine Stunde später kommen. Wir freuen uns auf Euch! Eure Trainer der DLRG Bodnegg-Obereisenbach

Schlösserverwaltung präsentiert zum 150. Jahrestag der Grundsteinlegung von Schloss Neuschwanstein drei neue Besucherattraktionen

Besucher können sich zum 150. Jubiläum der Grundsteinlegung Neuschwansteins über drei neue Attraktionen freuen. Die Bayerische Schlösserverwaltung präsentiert die neue Sonderausstellung "Neuschwanstein neu entdeckt / recently discovered" sowie spannende historische Baustellenfotos als großformatige Projektionen und einen restaurierten neuromanischen Kachelofen mit erstmals ergänzten Keramikfiguren. Alle drei neuen Präsentationen sind im Rahmen des Schlossbesuchs ohne Aufpreis zu sehen.

Sonderausstellung "Neuschwanstein neu entdeckt / recently discovered"

Die Sonderausstellung "Neuschwanstein neu entdeckt / recently discovered" zeigt teils unveröffentlichte Genehmigungsentwürfe zu Bau und Ausstattung Neuschwansteins, die in reicher Phantasie und kunsthandwerklich feinster Aquarelltechnik die sehr hohen Ansprüche des Bauherrn aufweisen. Auch die Schreibmappe Ludwigs II. aus seinem Arbeitszimmer und der Entwurf zur Grundsteinurkunde sind zu sehen. Die Sonderausstellung ist im Zweisäulensaal neben der Küche im Erdgeschoss des Palas bis 3. November im Anschluss an die Schlossführung zu besichtigen. Neupräsentation historischer Baustellenfotos in großem Format

Von der Baustelle Neuschwansteins haben sich zahlreiche historische Fotografien erhalten. Sie zeigen nicht nur den Baufortgang, sondern bieten auch interessante Einblicke in damalige Bau(stellen)technik und Bauweisen. Anhand der Bilder verstehen die Besucher heute, warum die Menschen damals von dieser Baustelle fasziniert waren. Anlässlich des 150. Jubiläums der Grundsteinlegung Neuschwansteins präsentiert die Bayerische Schlösserverwaltung dauerhaft eine neue Besucherattraktion in einem Raum im Erdgeschoss des Palas: Hier sind ab sofort die historischen Baustellenbilder in großem Format auf die Wände projiziert, so dass der Bauplatz für die Besucher gegenwärtig wird. Diese neue Dauerpräsentation ist während der Öffnungszeiten im Anschluss an die Schlossführung zu sehen.

Erstmals komplett zu sehen: Der restaurierte neuromanische Kachelofen im Erdgeschoss mit den Figuren Liebe, Glaube und Hoffnung

Der **Architekt Julius Hofmann** hatte für die Wohnräume im Palas **drei reichverzierte Kachelöfen** entworfen und im Stil den Räumen angepasst: "gotisch" für das Schlafzimmer, "romanisch" für Ankleide- und Wohnzimmer. Alle wurden 1880/1881 ausgeführt und geliefert von dem Münchner Hafnermeister Xaver Mittermayr. Lediglich der dezent braune Ofen für das Schlafzimmer fand das Gefallen Ludwigs II.; die beiden buntglasierten "romanischen" Öfen wurden unbenutzt eingelagert und an ihrer Stelle viel niedrigere, einfachere gesetzt.

Nun zeigt die Schlösserverwaltung den Besuchern erstmals einen der beiden von Ludwig II. verschmähten Kachelöfen so, wie er einst geplant war: **Restauriert und mit drei Keramikfiguren**, die in den Nischen des achteckigen Mittelteils stehen. Sie stellen die christlichen Kardinaltugenden "Fides" (Glaube), "Caritas" (Liebe) und "Spes" (Hoffnung) dar. Diese Figuren mit den Attributen Herz, Bibel und Anker waren stark beschädigt. Nach aufwändigen Restaurierungsarbeiten strahlt der Kachelofen nun wieder die originelle Schöpferkraft des Historismus aus.

Der Kachelofen ist in seinen Proportionen typisch für das 19. Jahrhundert, aber mit reichem spätromanischem Architekturornament

("Zackenstil") turmartig mit viereckigem Sockel komponiert und mit einer Laternenkuppel bekrönt. Der Ofen war bis 2008 im Speicher des Palas eingelagert, wurde dann restauriert und war in der Ausstellung "Walt Disneys wunderbare Welt" in München erstmals überhaupt öffentlich zu sehen – allerdings ohne die nun ergänzten Figuren.

Jeder Besucher kommt im Erdgeschoss des Palas auf dem Weg zum Ritterbad und zur Ausgangstreppe an dem Ofen vorbei.

Der für das Ankleidezimmer vorgesehene bunte Ofen wurde 1986 im Ludwig II.-Museum im Neuen Schloss Herrenchiemsee aufgestellt und steht dort nach wie vor.

Ludwig II. und sein Schloss Neuschwanstein

Schloss Neuschwanstein wurde für den bayerischen König Ludwig II. (1845–1886) seit 1868 errichtet und nie vollendet. Sein Schloss war für ihn **Denkmal der Kultur und des Königtums des Mittelalters**, die er verehrte und nachvollziehen wollte. Errichtet und ausgestattet in mittelalterlichen Formen, aber mit damals modernster Technik, ist es **das weltweit bekannteste Bauwerk des Historismus** und kann daher am besten die unverkennbar selbstständigen Leistungen der Kunst des 19. Jahrhunderts zeigen.

Der König überprüfte jedes Detail der Ausstattung anhand der Entwürfe und ließ häufig Korrekturen vornehmen, ehe er die Ausführung genehmigte. Besonders beschäftigte er sich mit der Planung der Wandgemäldezyklen. Ludwig II. ließ sich von dem Literaturhistoriker Hyacinth Holland, einem Spezialisten in mittelalterlicher Ikonografie, sehr verschiedenartige Vorschläge ausarbeiten. Ludwig II. war an seinen Bauten wesentlich schöpferisch beteiligt. Sie bildeten den Hauptinhalt seines Lebens und sind sein Lebenswerk.

Die Bayerische Schlösserverwaltung

Die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen ist eine der traditionsreichsten Verwaltungen des Freistaates Bayern. Als Hofverwaltung der Kurfürsten und der Könige entstanden, ist sie heute mit 45 Schlössern, Burgen und Residenzen sowie weiteren Baudenkmälern einer der größten staatlichen Museumsträger in Deutschland. Dazu kommt noch ein ganz besonderes geschichtliches Erbe: die vielen prachtvollen Hofgärten, Schlossparks, Gartenanlagen und Seen. Die einzigartigen Ensembles europäischer Architektur gepaart mit reichhaltiger künstlerischer Ausstattung ziehen jährlich über fünf Millionen Besucher aus aller Welt an.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Suizid ist keine Lösung – Krisenhotline der SVLFG hilft Die Sorge um den Betrieb, Stress am Arbeitsplatz, Konflikte in der Familie, kritische Lebensereignisse – irgendwann wird es einfach zu viel, um mit Belastungen alleine fertig zu werden. In diesem Fall unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihre Versicherten mit einem neuen speziellen Angebot.

Ausgebildete und erfahrene Psychologen sind rund um die Uhr – 24 Stunden und sieben Tage die Woche – über eine telefonische Krisenhotline zu erreichen. Die Experten unterstützen vertraulich, zum Beispiel bei betrieblichen oder familiären Konflikten, aber auch bei persönlichen und psychischen Überlastungssituationen. Wird die Belastung zu groß, kann es zu suizidalen Gedanken und im fortgeschrittenen Stadium zur Planung eines Suizids kommen. Ein Ausscheiden aus dem Leben erscheint als Ausweg für ungelöste Probleme.

Mit der Krisenhotline steht allen Versicherten der SVLFG ein Angebot zur Verfügung, welches sich neben beratenden konfliktklärenden Gesprächen mit dem Thema Suizidalität beschäftigt. Das meist heimliche Thema zu enttabuisieren, nach individuellen Lösungen und Auswegen zu suchen und konkrete Unterstützungsangebote anzubieten, gehört zu den Aufgaben der Krisenhotline.

Im Gespräch mit den Ratsuchenden werden

- · Erwägungen von Todeswünschen ernst genommen,
- Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt und initiiert,
- Verabredungen getroffen und
- Maßnahmen eingeleitet.



In diesen Fällen wird

- · auf eine Stabilisierung hingewirkt,
- ein persönliches und professionelles Unterstützungsnetzwerk aufgezeigt,
- auf professionelle Anlaufstellen vor Ort hingewiesen (z. B. psychiatrische Fachärzte, psychosozialer Notdienst) und
- bei akuten Fällen Polizei und Rettungswesen verständigt. KRISENHOTLINE

Tel.: 0561 785-10101

24 Stunden und 7 Tage die Woche

Menschen, die bei der Krisenhotline Hilfe suchen, können – sofern gewünscht – auch weitere Angebote der SVLFG zur seelischen Gesundheit wahrnehmen: Einzelfallcoaching, Online-Selbsthilfetool oder Gruppenangebote zu den Themen Stress, Pflege oder Betriebsübergabe/-aufgabe stehen Versicherten zur Stabilisierung und Erhaltung ihrer Gesundheit zur Verfügung.

Am 18. September in Leutkirch:

Vortrag "Bärenstarke Kinderkost – Fit für den Familientisch"

Viele Fragen rund um die Ernährung von Kleinkindern nach dem ersten Lebensjahr beantwortet Referentin Andrea Geißler in ihrem Vortrag "Bärenstarke Kinderkost – Fit für den Familientisch". Außerdem gibt die Fachfrau für bewusste Kinderernährung praktische Tipps für die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung und berät, welche Lebensmittel überhaupt für Kleinkinder geeignet sind.

Der Vortrag findet am Mittwoch, den 18. September um 19 Uhr im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in der Wangener Straße 70 in Leutkirch statt; die Teilnahme kostet 3 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter www.ernaehrung-oberschwaben.de oder Telefon 07561/9820-6640.

Wöchentlicher Veranstaltungskalender

vom 13. September 2019 - 22. September 2019

14.09.19	Sa	Bauernmarkt	08.30 - 12.00 Cosner Platz		Gemeinde Amtzell
14.09.19	Sa	Amtzell grillt - Sommerfest	17.30	Schulhof im Länd- lichen Schulzentrum Amtzell	Musikverein Amtzell e. V.
14.09.2019/ 15.09.2019	Sa/ So	Tischtennisturnier	ganztägig	Neue Sporthalle	SV Amtzell e.V. Abt. Tischtennis
15.09.19	So	SV Amtzell - ASV Wangen 1. u. 2. Mannschaft	13.00 15.00	Stadion Hössel	SV Amtzell e.V.
15.09.19	So	Kinderkleider-Flohmarkt	14.00-16.00	Turn- und Festhalle	Föki Amtzell
17.09.19	Di	Skatclub "Reizende Allgäuer Amtzell"	19.30	Sportheim Amtzell	Skatclub Amtzell
18.09.19	Mi	Nudeln selber machen	08.15	Bauernhausmuseum Wolfegg	Begegnungsstätte
18.09.19	Mi	Offener Rad-Treff	16.00	Treff: Altes Schloss Amtzell	Begegnungsstätte
20.09.19	Fr	Ehrenparade mit der Bürgerwehr, Spielmanns- zug und Justinigrenadieren	20.00	Altes Schloß Schloßhof	Bürgerwehr Amtzell
21.09.19	Sa	Bauernmarkt	08.30 - 12.00	Cosner Platz	Gemeinde Amtzell
21.09.19	Sa	Spiel ohne Grenzen	ganztägig	Stadion Hössel	SV Amtzell e.V.
21.09.19	Sa	E-MTB Fun Cross- Country Rennen	16.30	Stadion Hössel	MSC Amtzell e.V.
21.09.19	Sa	Tischtennisturnier	ganztägig	Neue Sporthalle	SV Amtzell e.V. Abt. Tischtennis
21.09.19	Sa	SV Amtzell, A-Jugend - TSB Ravensburg	17.00	Stadion Hössel	SV Amtzell e.V.
22.09.19	So	MTB Cross-Country Rennen (4. Rennen der OMV Cup Rennserie)	9.00	Stadion Hössel	MSC Amtzell e.V.
22.09.19	So	Festgottesdienst zum Mauritiusfest	09:30	Kirche St. Johannes & Mauritius	Kath. Kirchen- gemeinde



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Der Marien- und Bibelgarten in Pfärrich ist wieder geöffnet

Der Marien- und Bibelgarten ist vom 30.05.2019 bis 20.06.2019 geöffnet.

Weitere Termine sind 15.7. bis 27.7.2019, 12.8. bis 19.8.2019 und 09.9. bis 22.9.2019.

Dieses Jahr interessante neue Pflanzen und Gegenstände im Museum.

Neue Gartenbücher laden zum Verweilen ein.

Tipp: Bei schlechtem Wetter = Kirchenführung und Museum Günter Bayer Tel. 07522 / 5524

Amtzell - Pfärrich 7

Repair-Café Ravensburg und Digitale Sprechstunde

Am Samstag, 21. September findet das monatliche Repair-Café mit Digitaler Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ravensburg, Weinbergstraße 11 statt, von 11 – 14 Uhr.

Beim Repair-Café werden defekte Alltagsgegenstände von freiwilligen Bastlern und Tüftlern gegen eine Spende repariert: Fahrräder, Spielzeug, Möbel, elektronische und elektrische Haushaltsgeräte, Textilien und andere Dinge. Auch bei schwierigen Gebrauchsanleitungen oder ähnlichen Problemen gibt es Unterstützung.

In der Digitalen Sprechstunde geben Ehrenamtliche Anleitung zu verschiedensten Aspekten digitaler Geräte wie Smartphone und Tablet, aber auch eBook Reader, Smart TV und ähnlichem. Die Ehrenamtlichen beraten beim alltäglichen Umgang mit den Geräten, bei konkreten Problemstellungen wie der Ersteinrichtung von Geräten oder dem Installieren von Apps, geben Hinweise zu potentiellen Fallstricken und vielen weiteren Themen.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage www.repaircafe-rv.de, per Mail an repaircafe-rv@web.de, oder telefonisch unter 01522 5243760.

Stellenanzeige

Für unser Kinderhaus Papperlapapp in Bodnegg suchen wir baldmöglichst

- eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit mit 24 Wochenstunden
- Erzieher im Anerkennungsjahr (m/w/d) für das Kigajahr 2019/2020

In unseren 2013 neu eröffneten freundlichen Räumlichkeiten erwarten Sie bis zu 30 Krippenkinder und unser offenes Konzept bietet Ihnen diverse Möglichkeiten, Ihre pädagogischen Fähigkeiten einzusetzen und auszubauen.

Wir bieten Ihnen die Mitarbeit in einem motivierten Team an, die Weiterbildung zum Marte Meo Practitioner und eine innovative Elternarbeit.

Die Bezahlung erfolgt entsprechend Tarifvertrag AVR-DWBO Anlage Johanniter.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung, gerne per Mail oder über unser Online-Formular:

Kinderhaus Papperlapapp

Frau Christina Fuchs Dorfstraße 20 88285 Bodnegg 07520-920717 christina.fuchs@johanniter.de

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Wangen im Allgäu SAV wandert an Donnerstag den 19.09.2019

Der Schwäbische Albverein führt am Donnerstag den 19. September eine Wanderung bei Lindenberg durch.

Wir treffen uns um 13:30 am P 14 um Fahrgemeinschaften zu bilden zur Fahrt nach Lindenberg. Wir wandern um den Waldsee, nach Ratzenberg, zu den drei Linden und zur Ratzenberger Hofwirtschaft, dort wird die Schluss-einkehr stattfinden.

Die reine Gehzeit beträgt 1,5-2,0 Stunden. Wir wandern auf Feld und Forstwegen sowie auf gut ausgebauten Waldpfade.

Nähere Auskunft erteilt unter Tel. 07522-5121 Meinrad Sailer

Fischereiverein Mosisgreut e.V.

gegründet 1969

Vorbereitungskurs zur staatlichen Fischerprüfung 2019 Es gibt noch wenige freie Plätze!

Für die staatliche Fischerprüfung am 16. November führt der Fischereiverein Mosisgreut e.V. wieder einen Vorbereitungskurs in der Zeit vom 17. September bis 12. November in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. in Vogt durch. Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist Voraussetzung für die Prüfungszulassung. Jugendlichen wird die Lehrgangsteilnahme erst ab einem Alter von etwa 12 Jahren empfohlen.

Ausführliche Informationen, Anmeldeformulare und einen Stundenplan finden Sie unter "Ausbildung" auf der Homepage des Fischereivereins Mosisgreut. Sollten Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, gibt Ihnen Ausbildungsleiter Peter Schäle unter Tel. 07529/7589 gern Auskunft.

www.fischereiverein-mosisgreut.de fischereiverein.vogt@gmx.de

Das Mehrgenerationenhaus Gänsbühl ist im Monat des Friedens

Gleich drei Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses Gänsbühl stehen im September im Zeichen des Friedens: Der Jugend- und Kinderflohmarkt am Weltkindertag, die Ravensburger Kunstnacht mit einem syrischen Künstler und seit dieser Woche ist auch die Werte-Friedens-Uhr der Edith-Stein-Schule vor Ort.

Bildung und Kultur sind eine der Fundamente von Frieden, Werten, Menschenwürde und –rechten. Um diese Themen in den öffentlichen Raum zu bringen, haben AbiturientInnen der Edith-Stein-Schule die "Werte-Friedens-Uhr" in einem Projekt unter dem Lehrer Klaus Dorbath gebaut. Ab sofort ist sie vor dem Café Miteinander des Berufsbildungswerkes der Stiftung Liebenau zu sehen.

Im Zuge des Weltkindertages wird vom Mehrgenerationenhaus Gänsbühl am Samstag, den 14. September, wieder ein Kinder- und Jugendflohmarkt organisiert. Parallel findet der Benefiz-Flohmarkt der Bewohner und der Kleidermarkt im Gruppenraum statt. Gerne werden noch Anmeldungen entgegengenommen: lebensraum. rv-gaensbuehl@stiftung-liebenau.de.

"Botschaft in Farbe" ist das Motto des syrischen Künstlers Ali Al Mohammed aus Ravensburg. Die Vernissage der Ausstellung ist im Rahmen der Ravensburger Kunstnacht am Freitag, den 27. September um 17 Uhr bis 23 Uhr ebenfalls im Mehrgenerationenhaus Gänsbühl, Herrenstraße 43. Begleitet wird der Abend mit arabischen Spezialitäten. Ab dann kann die Ausstellung von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden.

Gaudi-Almabtrieb in Tannau-Baldensweiler am 28./29. September 2019

Der Samstag startet um 20.00 Uhr mit einer Viehscheidparty im Partystadel. Es spielt die >> Krainer Freiheit <<, die an diesem Abend ihr Abschiedskonzert geben. Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Gaudi-Almabtriebs. Um 10 Uhr wird zuerst eine Bergmesse auf dem "Lindele" gefeiert, bevor um ca. 11 Uhr etliche Vereins- und Stammtischgruppen ihre echten oder selbstgebastelten Viechereien den Berg hinuntertreiben in Richtung Frühschoppen. Hier sorgt das >> Westallgäuer Gaudi Trio << für Unterhaltung bis in den späten Nachmittag. Der Förderverein der Musikkapelle Tannau e.V. freut sich auf Ihr Kommen.

Infos unter: www.musik-tannau.de

MIETANGEBOTE

Schöne 2,5 Zi-Whg., 49 qm mit EBK, Terrasse, Stellplatz, NR, keine Haustiere, in Amtzell ab 01.11.2019 zu vermieten, WM 580 €, ab 18 Uhr, 2 0171 / 4915270

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Erscheint im Landkreis Ravensburg

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70 Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0 Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 0 75 29 1750 Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

Wochenendangebot vom 13.09. - 14.09.2019

KRAKAUER im Ring, mit Kümmel	100 g	0,96 €
SCHWARZWURST klassisch und pikant	100 g	0,79€
FLEISCHWURST im Kranz	100 g	0,87 €
SCHWEINE-FILET-MEDAILLONS natur	100 g	1,35 €



Peter Thiele

- Klavierstimmer Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975 88339 Bad Waldsee • Achim Thiele • Tel. 07524 5742

SEITZ HAUSTECHNIK

Fachbetrieb für

Sanitär Solar Heizung Lüftung 88289 Waldburg

Tel. 0 75 29 - 63 40 08 Mobil 01 71 - 6 94 51 05 Fax 0 75 29 - 63 41 15 e-Mail: g_seitz@t-online.de

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE



Die AWB GmbH in Amtzell beschäftigt sich mit der Gewinnung von Energie aus Bioabfall

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt einen qualifizierten und engagierten

Anlagenführer/Maschinist (Vollzeit) m/w/d

Haupttätigkeiten:

- Bedienen der Anlage
- Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Materialaufbereitung und Verladung mit Radlader

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

AWB Amtzell GmbH

Große Halde Korb 1

■ 88279 Amtzell

2 07520/923685 • info@awb-amtzell.de



Rentner/in für gelegentliche Fahrdienste (geringfügig Beschäftigte/r)

Voraussetzungen:

- Führerschein der Klasse 3 (B) mit Anhänger
- Zeitliche Flexibilität
- Zuverlässigkeit

Schriftliche Bewerbung gerne per Mail an:

WEBO Werkzeugbau Oberschwaben GmbH

Bianca Wenzler

Hummelau 3 · 88279 Amtzell · Tel.: 07520 91495-11

bewerbung@webo.de.com www.webo.de.com

Lust auf einen **Baustellenwechsel?**



Wir suchen Verstärkung...

...mit langfristiger Perspektive, für die Realisierung anspruchsvoller Hochbauprojekte zum frühestmöglichen Zeitpunkt als

Bauleiter/in | Hochbau

Interessiert? Genaueres über uns, was Sie erwartet, was wir bieten, sowie detaillierte Informationen zu der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.zweixm.de.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter dem Stichwort "Bauleiter/in | Hochbau" an bewerbung@zweixm.



SEI DEIN EIGENER



Wie oft wollten Sie schon Ihr eigener Chef sein? Vielleicht haben nur die richtige Chance und Sicherheit dazu gefehlt. Diese bieten wir Ihnen jetzt. Wenn Sie langjährige Berufserfahrung haben und bei uns eine leitende Position einnehmen wollen, dann sollten Sie die Herausforderung als

Landmaschinen-/Baumaschinenmechaniker

WERKSTATT-LEITER

m/w/d

nutzen und den nächsten Schritt auf Ihrer Karriereleiter machen. Ihr Zu-/Selbstständigkeitsbereich umfasst die Leitung unserer sehr gut eingerichteten Werkstatt und beginnt bei der Reparatur und Instandhaltung des gesamten Fuhrparks (LKW, Baumaschinen, PKW), der Werkzeuge und Betriebseinrichtungen, geht über die Vorbereitung und Abnahme der HU- und UVV-Prüfungen bis hin zur Bestellung von Ersatzteilen und der technischen Unterweisung der Mitarbeiter. Führerschein BCE wäre wünschenswert.

Wenn Sie die entsprechende fachliche Qualifikation mitbringen, gerne verantwortungsvoll und selbstständig arbeiten, sollten wir uns so bald wie möglich unterhalten:

Adrian Strauß, +49 (0) 75 28 29 31 Adrian Strauß GmbH, Wangener Straße 14/1, D-88099 Neukirch, info@strauss-neukirch.de





IMMOBILIEN ANKAUF

Hoimatländle Schwobeländle - Schwaben suchen Ruheort

Schwäbische Familie will zurück in die Heimat und sucht dafür eine gebrauchte Immobilie für den Ruhestand. Alleinstehendes Haus, Bauernhof, Anwesen im Grünen, Baugrundstücke oder andere Immobilien. Für alles Offen. Region Bodensee & Allgäu

Anzeigen bitte an: Schwaben-Ruheort@web.de



Wir kaufen! Ihr Grundstück mit/ohne Altbestand und freuen uns auf Ihren Anruf: 0751-185 283 60 ravensburg@fussenegger-wohnbau.com



KFZ-MARKT



GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.





Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0 Wir beraten Sie gerne!



. Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0 Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt -Dt. Post AG

Freilandeier ab Hof

Holen Sie sich selbst, ganz bequem, unsere täglich frischen Freilandeier aus unserem neuen Eierhäuschen.

Es freut sich

Familie Herbst Büchel 5 88279 Amtzell



Schnurlos-Telefon

Gigaset E290HX, strahlungsarm CAT-iq, große Tasten

Sonderpreis € 37,-

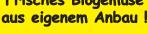
Verkauf - Reparaturen - Meisterbetrieb

TV Marb • Theresienstraße 31 • 88279 Amtzell

Telefon 07520 96150 • TV-Marb@t-online.de

Gezielt und günstig werben!

Biohof Schauwies Frisches Biogemüse



Öffnungszeiten: DI + FR 14.30 - 18.30 Uhr

88239 Wangen-Schomburg - Tel. 07528-2544

Über 30 Jahre Fensterbau u. Insektenschutz

Sche Sche Sche Sche Sche Sche Sche

HOFLADEN

Schendel's Insektenschutz

- Lichtschachtabdeckungen
- Fliegengitter, Rollos
- Schiebe- und Pendeltüren

Baienfurt · Telefon 0751 51329

